



**SAALSPORTHALLE
SCHALMENACKER**

EINWEIHUNGSFEST
FREITAG, 27. MAI, BIS SONNTAG, 29. MAI

Lesen Sie auf Seite 9

Aus dem Gemeindehaus

Auszug aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Rücktritt Gemeinderat Rolf Neukom

Gemeinderat Rolf Neukom hat dem Bezirksrat Bülach per 30. Juni 2016 seinen Rücktritt als Mitglied des Gemeinderates Rafz eingereicht.

Aus gesundheitlichen Gründen sieht sich Gemeinderat Rolf Neukom gezwungen, sein Amt als Gemeinderat niederzulegen. Gemeinderat und Personal wurden über den vorgesehenen Rücktritt bereits informiert. Im Einverständnis des Gemeinderates reichte Rolf Neukom sein Rücktrittsgesuch dem Bezirksrat Bülach als zuständige Aufsichtsbehörde zur Genehmigung ein.

Der Gemeinderat bedauert den Rücktritt seines Ratsmitgliedes ausserordentlich, hat für die Beweggründe jedoch Verständnis.

Im Frühjahr 2010 trat Rolf Neukom sein Amt als Gemeinderat für den damals zurückgetretenen Rudolf Fretz sel. an und übernahm das Ressort Forst, Werke und Landwirtschaft. Im Frühjahr 2014 wurde er erfolgreich wiedergewählt. In seiner Funktion amtierte Rolf Neukom als Präsident der Zweckverbände Schwimmbad Rafz-Wil und Abwasserverband Rafzerfeld. Weiter präsierte er die Holzwärmegenossenschaft Rafz und vertrat die Gemeinde in verschiedenen Gremien.

Der Gemeinderat dankt Rolf Neukom für seine wertvolle Tätigkeit und die konstruktive, kollegiale Zusammenarbeit in den vergangenen sechs Jahren und wünscht ihm privat – vor allem gesundheitlich – und beruflich nur das Beste!

Sobald der Bezirksrat Bülach das Rücktrittsgesuch genehmigt hat, wird der Gemeinderat die nötigen Vorkehrungen für eine Ersatzwahl anordnen und für eine ordnungsgemässe Weiterführung der durch Rolf Neukom vertretenen Geschäfte bis zum Neueintritt einer Nachfolgerin resp. eines Nachfolgers. Hierbei gilt es bereits zu erwähnen, dass eine Ersatzwahl für ein Mitglied des Gemeinderates erfolgt und zum jetzigen Zeitpunkt die Ressortverteilung noch nicht festgelegt werden kann.

Personelles – Ernennung des Stellvertreters des Wassermeisters zum Wassermeister per 1. Oktober 2017

Der Gemeinderat hat den heutigen Stellvertreter des Wassermeisters Jakob Schweizer zum Nachfolger von Wassermeister Walter Hänssler ernannt. Dieser wird auf Ende September 2017 in den Ruhestand treten.

Walter Hänssler ist seit 1. August 1984 als Wassermeister der Politischen Gemeinde Rafz tätig. Mit seinem langjährigen Fachwissen führt er den Betrieb der Rafzer Wasserversorgung mit viel Umsicht und unermüdlichem Einsatz. Die Wasserversorgung wurde in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten laufend unterhalten und modernisiert, um so die Versorgungssicherheit für die Bevölkerung und in Notlagen stets gewährleisten zu können. Für die langjährige Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde und der Wasserversorgung Rafz

richtet der Gemeinderat bereits heute seinen Dank an Walter Hänssler. Aufgrund dessen, dass Walter Hänssler Ende September 2017 pensioniert wird, galt es, die Nachfolge frühzeitig zu regeln.

Die Wasserversorgung ist ein sehr wichtiger Aufgabenbereich, geht es doch darum, die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser in einwandfreier Qualität jederzeit sicherzustellen. Die Wasserversorgung Rafz verfügt über mehrere Reservoirs, Übergabe- und Pumpwerke und ein weitverzweigtes Leitungsnetz mit verschiedenen Druckzonen. Das ganze Werk wird durch eine computergestützte Anlage überwacht. Um einen reibungslosen Betrieb sicherzustellen, braucht es gute Kenntnisse der Anlagen, Fachwissen und logisches Denken. Vor allem die örtlichen Kenntnisse mitsamt dem dazugehörigen Insiderwissen können nicht in kurzer Zeit vermittelt resp. erlernt werden.

Dem Gemeinderat lag bei seinem Entscheid viel daran, dass das vorhandene grosse Wissen von Wassermeister Walter Hänssler rechtzeitig und vollumfänglich weitergegeben werden kann, um einen reibungslosen Übergang an seinen Nachfolger Jakob Schweizer gewährleisten zu können.

Jakob Schweizer trat seine Stelle als Werkmitarbeiter und Stellvertreter des Wassermeisters Anfang Oktober 2015 an. Durch die neu geschaffene Stelle konnte der Forst- und Werkbetrieb Rafz spürbar entlastet werden. Jakob Schweizer ist seit Anfang November 2015 Stellvertreter des Wassermeisters und löste dadurch Betriebsleiter Werner Rutschmann ab. Mit diesem Schritt kann nun die Ablösung von Wassermeister Walter Hänssler durch Jakob Schweizer eingeleitet werden. Der neue Stellvertreter wurde vom Wassermeister bereits in die wichtigsten Abläufe eingeführt.

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit Jakob Schweizer die richtige Wahl getroffen zu haben. In der verbleibenden Zeit bis zur Pensionierung des Wassermeisters kann dieser seinen Nachfolger entsprechend einarbeiten und aufbauen. Als nächstes wird Jakob Schweizer den Kurs als «Wasserwart» beim Schweizerischen Verband des Gas- und Wasserfaches (SVGW) besuchen.

Verlängerung Angebot «Tageskarten Gemeinde» bis 31. Mai 2017

Die Gemeinde Rafz bietet seit 1. Juni 2015 für jeden Tag zwei unpersönliche und vordatierte SBB-Generalabonnemente («Tageskarten Gemeinde») der zweiten Klasse an. Der Gemeinderat hat entschieden, die einjährige Pilotphase, welche am 31. Mai 2016 ausläuft, um ein Jahr, d.h. bis 31. Mai 2017, zu verlängern. Dannzumal soll über deren Weiterführung bzw. definitive Einführung entschieden werden. Die bisherigen Verkaufsbestimmungen und Preise werden beibehalten.

Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, der Rhätischen Bahn und PostAuto Schweiz sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz (Strecken des GA-Bereichs) für 45 Franken für Rafzer Einwohner /innen. Für Einwohner /innen der Nachbargemeinden Wil ZH, Hüntwangen, Wasterkingen, Rüdlingen SH und Buchberg SH wird ein Preis von 50 Franken pro Karte erhoben.

Kurzentschlossene (Einwohner /innen von Rafz und von den Nachbargemeinden) haben die Möglichkeit einen Tag vor Gültigkeit Gemeinde-Tageskarten zu einem reduzierten Preis von 30 Franken pro Stück zu beziehen.

Reservierungen sind verbindlich und werden für Einwohner/innen mit zivilrechtlichem Wohnsitz in der Gemeinde Rafz frühestens zwei Monate und für Einwohner/innen der erwähnten Nachbargemeinden frühestens einen Monat vor dem Reisedatum entgegengenommen. Das heisst, Sie können bereits heute Reservierungen tätigen. Entweder telefonisch, am Schalter oder online via Internet (www.rafz.ch).

Die Tageskarten können sofort nach der Reservation in der Gemeindeverwaltung, Schalter Einwohnerdienste, bezogen werden. Zur Klärung des Wohnsitzes werden Bezügerinnen und Bezüger gebeten, sich mit einer Identitätskarte oder einem Pass am Schalter der Einwohnerdienste auszuweisen. Die Tageskarten müssen direkt bar oder mit EC-/Kreditkarte bezahlt werden, es erfolgt kein Versand.

Die detaillierten Verkaufsbedingungen sind auf der Gemeindehomepage ersichtlich.

Auskunft und Reservation

Gemeindeverwaltung Rafz, Einwohnerdienste, Dorfstrasse 7, Postfach 113, 8197 Rafz, Telefon 044 879 14 44, Telefax 044 879 14 64, E-Mail: gemeindeverwaltung@rafz.zh.ch

Antennenanlage Rafz

Umstellung auf digitales Fernsehen per September 2016

Das analoge Fernsehangebot wird im September 2016 eingestellt. Danach können nur noch digitale TV-Kanäle empfangen werden.

Wie Sie vielleicht bereits erfahren haben, wird schweizweit komplett auf digitales Fernsehen umgestellt. Auch das Kabelnetz Rafz, Wil, Eglisau, Buchberg, Rüdlingen und das Kabelnetz unserer Signal-Lieferantin sasag Kabelkommunikation AG, Schaffhausen, stehen vor diesem wichtigen Schritt. Zukünftig kann das Fernsehangebot ausschliesslich digital empfangen werden, die Ausstrahlung der analogen TV-Sender wird eingestellt. Die UKW-Radiosender bleiben bestehen.

Warum Digital-TV?

Digitales Fernsehen via Kabel ist heute Standard und bietet Ihnen viele Vorteile. Gestochen scharfe Bilder, sattere Farben, ein Klangerlebnis wie im Kino und eine beachtliche Sendervielfalt, die in Zukunft unverschlüsselt und ohne Mehrkosten empfangen werden kann. Seit mehreren Jahren strahlen Sendeanstalten nur noch digitale Signale aus, viele davon gar exklusiv in HD.

Der parallele Betrieb der alten Technologie ist teuer und hindert uns an der Entwicklung unseres Angebots.

Deshalb wird das analoge Fernsehangebot im September 2016 eingestellt. Seit Kurzem steht den Abonentinnen und Abonnenten ohne Mehrkosten ein unverschlüsseltes Grundangebot mit circa 70 digitalen Fernsehsendern zur Verfügung.

Was müssen Sie unternehmen?

Wer bereits heute Digital-TV via Kabel empfängt, ist von dieser Umstellung nicht betroffen.

Wenn Sie noch das analoge Signal verwenden, empfehlen wir Ihnen, das neue Angebot zu nutzen. Prüfen Sie dazu bitte rechtzeitig, ob Ihr Fernsehgerät für Digital-TV gerüstet ist. Einen hilfreichen Gerätecheck finden Sie auf www.go4hd.ch oder Sie kontaktieren uns per Telefon. Ältere Geräte können in der Regel mit einer Empfangsbox (Set-Top-Box) von sasag

nachgerüstet werden. Sie erhalten diese Empfangsboxen ab April bei Spühler & Co. in Rafz.

Wir unterstützen Sie gerne!

Bei Fragen rufen Sie bitte an. Die Spühler & Co. und die sasag werden Sie gerne umfassend beraten, sodass Sie schon bald die qualitativ hochwertige digitale Sendervielfalt geniessen können – und weiterhin zu attraktiven Preisen.

Technischer Kontakt im Rafzerfeld:

Spühler & Co., Märktgass 9, Rafz, Telefon 044 886 86 86

Signallieferantin:

sasag Kabelkommunikation AG, Schaffhausen, Telefon Helpdesk: 052 633 01 77

Räumung Erdbestattungsgräber und Urnengräber auf dem Friedhof Rafz per Ende April 2016

Nachdem die gesetzliche Ruhefrist von 20 Jahren abgelaufen ist, hat der Gemeinderat die Räumung der beiden Grabreihen Nrn. 49 bis 60 und Nrn. 61 bis 72, Erdbestattungen aus den Jahren 1993 bis 1995 und der beiden Grabreihen Nrn. 13 bis 18 und Nrn. 19 bis 24, Urnenbestattungen aus den Jahren 1992 bis 1995, per 30. April 2016, angeordnet.

Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, Grabdenkmäler und Pflanzen bis spätestens Samstag, 30. April 2016, von den Gräbern abzuräumen. Nach Ablauf dieser Frist verfügt die Gemeinde, unter Ablehnung jeglicher Entschädigung, über das zurückgelassene Material. Damit das Erscheinungsbild des Grabes nicht all zu fest gestört wird, dürfen die Grabsteine frühestens ab Mitte April 2016 entfernt werden.

Gastwirtschaftspatent Kiosk im Schwimmbad Rafz-Wil

Der Gemeinderat hat Erika Hauri, Rafz, auf Gesuch hin das Gastwirtschaftspatent zur Führung des Kiosks im Schwimmbad Rafz-Wil während der Sommermonate erteilt.

Werterhaltung Kanalisation 2016

Für die diesjährige Werterhaltung der öffentlichen Kanalisationsleitungen und Zustandsaufnahme von privaten Anschlussleitungen hat der Gemeinderat einen Kredit von 249 480 Franken inkl. MWST genehmigt.

Basierend auf dem Generellen Entwässerungsplan (GEP) hat der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Gujer AG, Rümlang, das Kanalisationsunterhalts- und Sanierungsprogramm für das Jahr 2016 genehmigt.

Nebst der jährlich stattfindenden Kanalreinigung von Schmutz- und Regenwasserleitungen werden wiederum öffentliche Kanalisationsleitungen saniert. Gleichzeitig werden auch die privaten Anschlussleitungen mittels Kanalfernsehen untersucht und die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer über deren Zustand informiert. Ebenso werden in diesem Jahr Regenwasser- bzw. Meteorwasserleitungen saniert.

Über allfällige Kanalfernsehaufnahmen privater Anschlussleitungen und Sanierungsmassnahmen werden betroffene Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer mittels separatem Schreiben informiert.

Geschwindigkeitskontrolle

Die Verkehrsabteilung der Kantonspolizei Zürich hat am frühen Morgen des 10. Februar 2016 eine Geschwindigkeitskon-

„g“

CHRISTIAN GAUTSCHI

Klavier • Orgel • Cembalo

Unterricht für Kinder & Erwachsene

Landstrasse 29, 8197 Rafz
079 638 54 91, christiangautschi@gmail.com
www.christiangautschi.ch

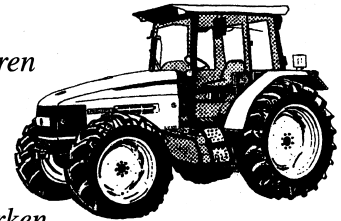
René *Matzinger*
Land Maschinen beim Bahnhof · 8197 Rafz

Telefon / Fax 044 869 32 08

Verkauf von:

- Hürlimann-Traktoren
- Aebi-Maschinen
- Landmaschinen
- Kleingeräten

Reparatur aller Marken
Hydraulikschlauch-Service



JEMAKO
SIMPLY CLEAN.

Sabine Laiz

selbständige JEMAKO Vertriebspartnerin

Chilewiese 20, 8197 Rafz

Tel.: 043 433 58 63 Mobile: 079 646 10 32

eMail: laiz@jemako-mail.com

www.jemako-shop.com/laiz

FAHRSCHULE

044 869 30 40
079 666 5 333

Markus Ammann

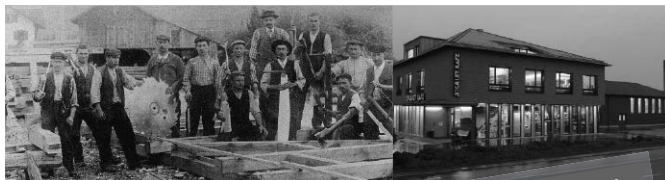


Badener-Landstr. 17
CH - 8197 Rafz

Auto
Motorrad
Verkehrskunde
Theorie



fs.ammann@sunrise.ch
www.fahrschule-ammann.ch



Sigrist Rafz –
Seit Generationen
dem Holz
verpflichtet.

Willkommen in unserer Fach-
und Parkettausstellung

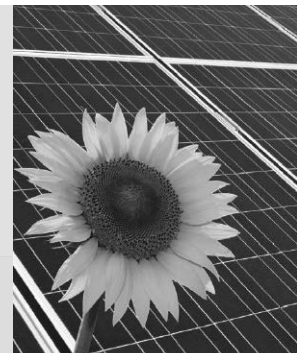
125 Jahre

SIGRIST RAFZ

.....
.....
.....

Zeitgemässe
Haustechnik
der Umwelt
zuliebe.

Haustechnik für die
Zukunft:
www.neukom.com
Rafz, Bülach, Kloten
Tel. 044 879 14 14



NEUKOM
Heizung, Lüftung, Sanitär.

hof
schluchebärg

ländlich erleben

Weinbau
Partyraum

Familie Schweizer

Schluchebärg 1
8197 Rafz
Telefon: 044 869 20 40
Email: mail@schluche.ch
Web: www.schluche.ch

Parlons français!



Französisch Kurse und Nachhilfestunden:

Einzel- und Gruppenunterricht, Prüfungsvorbereitung

Die Unterrichtslehrerin: Diplom DAEFLE,
Sprachkursleitende mit SVEB-Zertifikat 1, Französisch
als Muttersprache, Umfangreiche Erfahrung

Claudine Berberat Jeanneret

Bleikiwäg 11, 8197 Rafz

Tel: 044 840 50 37 Mobile: 079 721 13 25

E-mail: berjea@bluewin.ch

trolle entlang der Landstrasse Richtung Dorf vorgenommen. Von 303 gemessenen Fahrzeugen wurden erfreulicherweise lediglich 2 Übertretungen verzeichnet. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 58 km/h bei erlaubten 50 km/h.

Bauwesen

Der Gemeinderat hat neben verschiedenen Bewilligungen im Anzeigeverfahren folgende ordentliche Baubewilligungen erteilt:

- Irene Meyer, Chindegartewäg 7 oder Badener-Landstrasse 2, Rafz; Umnutzung Garage zu Zimmer und Erweiterung Wohnraum (Wintergarten) auf dem Grundstück Kat.-Nr. 6457, Kernzone

Bitte beachten Sie – Ab 1. April 2016 werden durch die Kehrichtabfuhr nur noch die offiziellen IGKSG-Säcke abgeführt!

Wie bereits mehrfach informiert, dürfen seit dem 1. Januar 2016 nur noch die offiziellen IGKSG-Säcke für die Kehrichtabfuhr verwendet werden. Bis Ende März 2016 wurde allerdings eine Übergangsfrist für die Verwendung von neutralen Säcken sowie Futter- und Düngersäcken, mit Sperrgutmarken versehen, eingeräumt.

Ab dem 1. April 2016 werden für die Kehrichtabfuhr jedoch nur noch die offiziellen IGKSG-Säcke akzeptiert. Kehricht in neutralen Kehrichtsäcken sowie Futter- und Düngersäcken wird nicht mehr abgeführt. Das Sperrgut ist wie gewohnt weiterhin mit Sperrgutmarken zu versehen.

Die Gemeindeverwaltung dankt Ihnen für die Einhaltung dieser neuen Bestimmungen!



Sonderabfall aus Haushalten bequem und sicher entsorgen

Am 23. April 2016 ist das Sonderabfallmobil in Rafz. Die Sammelaktion ist die ideale Gelegenheit für die Bevölkerung, alte Farben, Chemikalien, Pflanzenschutzmittel usw. kostenlos abzugeben. Um die sichere Entsorgung dieser Sonderabfälle kümmern sich der Kanton und die Gemeinde.

Am Samstag, 23. April 2016, macht das Sonderabfallmobil in Rafz Halt. Von 8.00 bis 11.30 Uhr kann die Bevölkerung beim Werkgebäude alte Farben, Lacke, Säuren, Reinigungsmittel, Verdünnern, Brennsprit, Chemikalien, Gifte, Pflanzenschutzmittel, Spraydosen, Medikamente und dergleichen kostenlos abgeben. Das Sonderabfallmobil ist eine Dienstleistung von Kanton und Gemeinde, die es der Zürcher Bevölkerung ermöglicht, ihre Sonderabfälle bequem und sicher zu entsorgen. Jährlich stehen den Einwohnerinnen und Einwohnern mehrere Abgabetermine in der eigenen oder einer benachbarten Gemeinde zur Verfügung. Die jeweiligen Sammeldaten finden Sie im Entsorgungskalender.

Die nächsten Sammeldaten in Nachbargemeinden sind folgende:

Hüntwangen: Dienstag, 21. Juni 2016, 11.00–13.00 Uhr
Beim Volg/Post, Dorfstrasse 31

Wil: Dienstag, 6. September 2016, 11.00–13.00 Uhr
Beim Volg, Dorfstrasse 6a

Wasterkingen: Donnerstag, 8. Dezember 2016, 8.00–10.00 Uhr
Restaurant Traube, Vorwiesenstrasse 100

Mobile Sonderabfallsammlungen

Seit 2005 ist das neue, modern ausgestattete Sonderabfallmobil im Auftrag des AWEL (Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft) auf Tour durch den Kanton Zürich. Ausgewiesene Fachleute nehmen an den Sammelaktionen die problematischen Abfälle entgegen und bieten auch Beratung im Umgang mit gefährlichen Substanzen an. Die Dienstleistung richtet sich – schon aus Kapazitätsgründen – ausschliesslich an Privatpersonen. Das Sonderabfallmobil hat im Jahr 2013 im ganzen Kanton Zürich von über 25 000 Personen gut 260 Tonnen Sonderabfälle entgegengenommen, was gegenüber 2004 eine Zunahme von rund 75 % bedeutet.

Umfassende Informationen rund ums Thema Sonderabfall und alle Zürcher Sammeltermine sind unter www.sonderabfall.zh.ch abrufbar.



Traditionelle Mühlen im Unterland neu entdecken



Standort ■ Zürcher Unterland

Jeweils am Samstag nach Auffahrt findet der Schweizer Mühlenfest statt. Dieses Jahr öffnen historische Mühlen in allen Landesteilen am 7. Mai 2016 ihre Türen für interessierte Besucherinnen und Besucher.

Mühlen waren eine der bedeutendsten technischen Entwicklungen der Menschheit. Durch Wasserkraft angetrieben erleichterten sie das menschliche Tagwerk ganz entscheidend. Ihren Ursprung haben Mühlen in Mörsern und handbetriebenen Drehmühlen, die bereits in der Jungsteinzeit benutzt wurden. Sie wurden laufend weiterentwickelt und sind heute Zeugnisse menschlichen Erfindergeists. Im Unterland existierten die ersten Mühlen wohl bereits im 9. Jahrhundert. Heute sind etliche sorgfältig, ja liebevoll restauriert und am Mühlenfest für Jung und Alt ein spannendes Zeugnis vergangener Tage.

Vom selber mahlen oder dreschen bis zum Mehleinkauf

Nicht weniger als vier Mühlen und eine Gattersagi laden am Sonntag, 7. Mai, zu einem Besuch ein. In der Geigenmühle in Neerach kann mit verschiedenen Handmühlen Mehl gemahlen und bei guter Witterung Getreide gedroschen werden. Zudem werden an Führungen die Mahlvorgänge im Detail erklärt. Die Haumüli in Embrach liegt inmitten einer Natur-oase und bietet ebenfalls einen Blick hinter die Kulissen. Im hauseigenen Mehllädeli wird das frisch gemahlene Mehl angeboten. Eine besondere Stellung hat die Mühle der Familie

Brunner in Oberembrach: Sie wird auch heute noch als wirtschaftlich eigenständiger Betrieb geführt und mahlt das Getreide aus der Region für etliche Bäckereien. Im neu renovierten Mehlladen können auch Privatpersonen und Feinschmecker einkaufen. Am Mühltentag gibt es Führungen durch die Mühle sowie andere Attraktionen und eine Festwirtschaft.



Von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet:
Geigenmühle Neerach, Binzmühlestrasse, 8173 Neerach
www.geigenmuehle.ch

Haumühle Embrach, Haumülistrasse 231, 8424 Embrach
5 Minuten Fussweg ab Bahnhof Embrach
www.haumuehle.ch

Brunner AG Mühle Oberembrach, Mühlestrasse 7, 8425 Oberembrach
2 Minuten Fussweg ab Bus-Haltestelle
www.muehli.ch

Gattersagi Buchberg, Hohle Gasse 10, 8454 Buchberg
www.gattersagi.ch oder: www.muehlenfreunde.ch



Auch die Geigenmühle in Neerach öffnet am Schweizer Mühltentag ihre Türen.

Zivilstandsamtsnachrichten

Geburten

- 15.11. Kaliki, Dear, Sohn des Kaliki, Remzi, und der Kaliki, Mirdita, Landstrasse 43
- 8.1. Demuth, Pauline, Tochter des Demuth, Stefan, und der Demuth, Helen, Bahnhofstrasse 12
- 21.1. Hildebrand, Nora, Tochter des Hildebrand, Patrick, und der Egloff, Katharina, Märktgass 23
- 7.2. Maag, Lenia, Tochter des Maag, Lukas, und der Maag, Tabea, Baumschuelwäg 21a
- 19.2. Martin, Mats, Sohn des Martin, Fabian, und der Martin, Helen, Christegässli 7
- 26.2. Pecoski, Sara, Tochter des Pecoski, Boge, und der Pecoski, Tatijana, Bölli 3

Todesfälle

- 14.1. Kramer geb. Andrey, Jacqueline, 76 Jahre, Gärstejuchert 9
- 20.1. Neukom, Armin, 86 Jahre, Sonnebärg 1
- 24.1. Neukom, Hans, 76 Jahre, Chilewägli 7
- 5.2. Peier, Jakob, 86 Jahre, Landstrasse 13
- 16.2. Pilz geb. Lobenhofer, Herta, 80 Jahre, Sonnefäld 15

Fundbüro

Beim Fundbüro auf der Gemeindeverwaltung sind folgende Fundgegenstände abgegeben worden:

- Veloschlüssel
- 2 Schlüssel
- Hörgerät

Bericht zur Jahresrechnung 2015

Kommentar

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2015 der Politischen Gemeinde geprüft und an seiner Sitzung vom 23. Februar 2016 zuhänden der Rechnungsprüfungskommission und der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Die Laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 27 842 591.98 und einem Ertrag von Fr. 27 625 272.12 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 217 319.86 ab. Die Investitionsrechnung zeigt beim Verwaltungsvermögen Ausgaben von Fr. 10 728 946.50 und Einnahmen von Fr. 1 686 982.46, die Nettoinvestitionen belaufen sich somit auf Fr. 9 041 964.04. Bei den Investitionen im Finanzvermögen resultierten Ausgaben von Fr. 185 787.10 und Einnahmen von Fr. 313 550.–, was zu einer Nettoveränderung von Fr. 127 762.90 führt. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 34 837 167.99 aus. Durch den Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung vermindert sich das Eigenkapital von Fr. 17 938 178.06 auf Fr. 17 720 858.20.

Der Voranschlag ging von einem Aufwandüberschuss von Fr. 589 000.– aus, die Jahresrechnung 2015 schliesst nun mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 217 319.86 ab. Der Rechnungsabschluss fällt also um Fr. 371 680 besser aus als budgetiert. Die genaue Analyse zeigt, dass es bei einzelnen Aufgabenbereichen doch wieder zu markanten Abweichungen gegenüber dem Budget gekommen ist. In der Summe wirken sie sich aber in dem verbesserten Rechnungsergebnis aus. So ist zwar bei den Lohnkostenanteilen an den Kanton für die Lehrerbeförderungen eine hohe Budgetabweichung zu verzeichnen und auch die Aufgabenbereiche der Pflegefinanzierung weisen markant höhere Kosten aus. Diese werden aber wettgemacht durch einzelne Minderaufwände und verschiedene Mehrerträge. So tragen das Betriebsergebnis des Alters- und Pflegeheimes Peteracker sowie die Baubewilligungsgebühren und die höheren Rückerstattungen bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe zum verbesserten Abschluss bei.

Der Neubau der Saalsporthalle wirkt sich nun nachhaltig auf den Finanzhaushalt unserer Gemeinde aus. Das Nettovermögen pro Einwohner/in schrumpft zum Beispiel von bisher Fr. 3016 auf neu Fr. 1260, so wie dies der mehrjährige Finanzplan auch vorgesehen hat. Die finanzielle Situation der Gemeinde darf weiterhin als gesund betrachtet werden. Dies ist auch auf die in den letzten Jahren guten Rechnungsergebnisse und die nach Möglichkeit vorgenommenen freiwilligen zusätzlichen Abschreibungen zurückzuführen. Trotzdem wird es

künftig eine grosse Herausforderung für alle Entscheidungsträger sein, dem Ausgleich der Laufenden Rechnung und der Gewichtung von nötigen und wünschenswerten Investitionen die nötige Achtung zu schenken.

Laufende Rechnung

Die detaillierte Jahresrechnung zeigt hauptsächlich in den folgenden Bereichen gewichtige Abweichungen zwischen dem Voranschlag und der Rechnung, welche das Ergebnis

verbesserten (Minderaufwand/Mehrertrag):

Bauamt	Fr. 124 000
Rechtspflege	Fr. 66 000
Kinderkrippen	Fr. 72 000
Alters- und Pflegeheim Peteracker	Fr. 100 000
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	Fr. 115 000
Kapitaldienst	Fr. 56 000
Abschreibungen	Fr. 80 000

verschlechterten (Mehraufwand/Minderertrag):

Bildung	Fr. 314 000
Pflegefinanzierung	Fr. 78 000
Gemeindesteuern	Fr. 40 000

Bauamt

Die rege Bautätigkeit in unserer Gemeinde wirkt sich auch auf den Ertrag der Baugebühren aus, wobei diese Position immer etwas schwierig zu budgetieren ist und darum jeweils mit der gebotenen Vorsicht in den Voranschlag eingestellt wird. Im Berichtsjahr tragen alleine vier grössere Bauprojekte zum deutlich verbesserten Ergebnis bei.

Rechtspflege

Die Zweckverbandsbuchhaltung des Betreibungs- und Gemeindeammanntes Rafzerfeld weist deutlich höhere Gebührenerträge aus, wodurch sich die Kostenanteile der Verbandsgemeinden deutlich reduziert haben. Auch beim Beitrag an die KESB Bülach Nord musste nicht der ganze Voranschlagskredit in Anspruch genommen werden.

Kinderkrippen

Für die familienergänzende Tagesbetreuung hat die Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2013 ab 1. Januar 2014 einen jährlich wiederkehrenden, auf drei Jahre befristeten Rahmenkredit von maximal Fr. 85 000 bewilligt. Ein Rückblick auf das zweite Jahr zeigt, dass nur Beitragsgesuche im Umfang von Fr. 13 173 gestellt worden sind.

Alters- und Pflegeheim Peteracker

Die Betriebsrechnung vom Altersheim schliesst mit einem Ertragsüberschuss in der Finanzbuchhaltung von Fr. 474 109 ab, wobei die für die Vollkostenrechnung anfallenden Anteile für Abschreibungen und Zinsen in diesem Ergebnis nicht berücksichtigt sind. Das Aufwandtotal fiel gegenüber dem Budget um rund Fr. 133 200 höher aus (u.a. Lohnkosten) und bei den Erträgen zeigt sich eine positive Budgetabweichung von rund Fr. 233 600 (u.a. Pflögetaxen, Rückzahlung Lohnkosten von Versicherungen).

Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Der Nettoaufwand für die Sozialhilfe wurde mit Fr. 665 000 budgetiert, die Rechnung schliesst nun mit Fr. 115 000 tieferen Kosten ab. Trotz deutlicher Überschreitung der budgetierten

Sozialhilfekosten konnte das Ergebnis aufgrund der markant höheren Rückzahlungen letztendlich verbessert werden.

Kapitaldienst

Verbunden mit dem momentan sehr tiefen Zinsniveau konnten im Zusammenhang mit dem Neubau der Saalsporthalle Darlehen zu äusserst günstigen Konditionen aufgenommen werden.

Abschreibungen

Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen fallen geringer aus, da einzelne Projekte nicht ausgeführt bzw. verschoben worden sind und auch die Einnahmen höher als budgetiert ausgefallen sind.

Bildung

Der Vergleich mit dem Voranschlag zeigt, dass die budgetierten Kostenanteile an den Kanton für die Lehrerlöhne beim Kindergarten und der Primarschule (+ Fr. 306 000), die Sonderschulkosten (+ Fr. 86 000) sowie die Kosten für die Schulliegenschaften (+ Fr. 30 000) deutlich überschritten wurden, in den übrigen Bereichen aber durchwegs bessere Ergebnisse erzielt werden konnten.

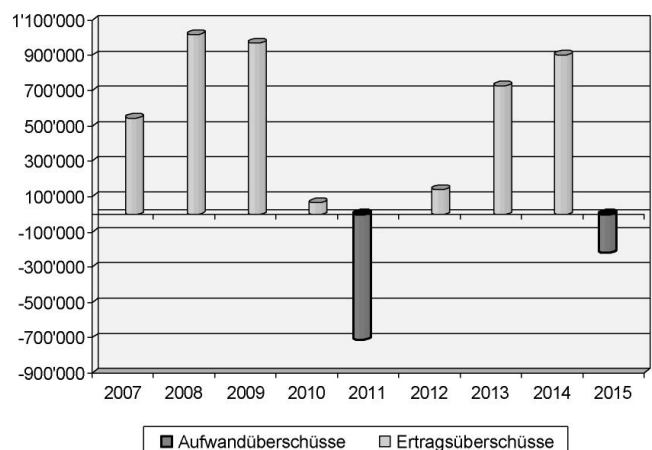
Pflegefinanzierung

Die ungedeckten Pflegekosten sind gemäss kantonalem Pflegegesetz durch die Wohnsitzgemeinde zu übernehmen. Diese belasten die Gemeinderrechnung von Jahr zu Jahr mehr. Einerseits ist dies auf die stetig steigenden und von der kantonalen Gesundheitsdirektion vorgegebenen Normdefizite zurückzuführen. Andererseits hängt das effektive Rechnungsergebnis auch stark von allfälligen Heimeintritten und der jeweiligen Pflegebedürftigkeit bzw. den verrechneten Pflegestufen ab.

Gemeindesteuern

Der Aufgabenbereich zeigt netto mit einer Verschlechterung von Fr. 40 000 ein etwas durchzogenes Bild. So sind die budgetierten Steuereingänge zum Teil deutlich unterschritten worden: Steuern Rechnungsjahr 2015 (– Fr. 92 000), Quellensteuern (– Fr. 197 000), Steuerauscheidungen (– Fr. 164 000). Eine teilweise Kompensation konnte dann mit den Mehreinnahmen bei den Steuern aus früheren Jahren (+ Fr. 286 000) und den Grundstückgewinnsteuern (+ Fr. 90 000) erreicht werden.

Rechnungsergebnisse 2007–2015



Investitionsrechnung

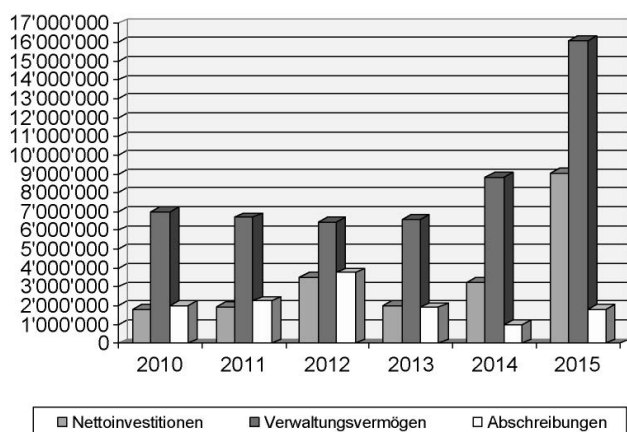
Die Gesamtausgaben bewegen sich rund Fr. 161 000 unter den budgetierten Krediten, da verschiedene Projekte noch nicht fertig erstellt sind oder sich deren Ausgaben auf spätere Jahre verschieben. Gleichzeitig schliessen die Einnahmen aufgrund höherer Anschlussgebühren beim Wasserwerk und der Abwasserbeseitigung und der vorzeitigen Teilzahlung des Staatsbeitrages für die Saalsporthalle besser ab, was sich in verminderten Nettoinvestitionen niederschlägt. Diese betragen Fr. 9 041 964 (Voranschlag: Fr. 10 248 200). Sie sind mit dem Abschluss in die Bilanz auf das Verwaltungsvermögen übertragen und dort nach den gesetzlichen Vorgaben abgeschrieben worden.

Die grössten Nettoinvestitionen sind in den folgenden Funktionen getätigt worden:

Neubau Saalsporthalle	Fr. 8 408 736
Gemeindestrassen	Fr. 461 592
Wasserwerk (Einnahmenüberschuss)	Fr. 142 998
Abwasser (Einnahmenüberschuss)	Fr. 85 680
Ersatz Schilter	Fr. 124 948

Die gesamten Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen betragen Fr. 1 783 964.04, wovon die Gemeindebetriebe Antennenanlage, Wasserwerk und Abwasserbeseitigung Fr. 209 705.44 direkt über die Gebühren finanzieren müssen. Somit belasten den Steuerhaushalt noch Abschreibungen im Betrage von Fr. 1 574 258.60.

Nettoinvestitionen + Verwaltungsvermögen 2010 - 2015



Bilanz

Übersicht:	31.12.2014	31.12.2015
Finanzvermögen	20 370 145	18 731 268
Verwaltungsvermögen	8 847 900	16 105 900
Fremdkapital	7 319 022	12 945 610
Verrechnungen	95 377	134 157
Spezialfinanzierungen	3 865 469	4 036 544
Eigenkapital	17 938 178	17 720 858

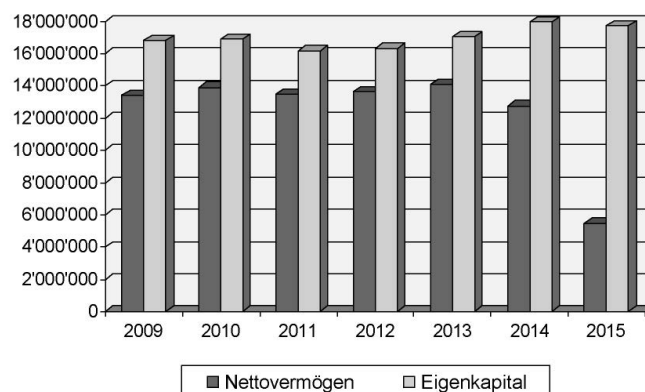
Vermögenslage:

Das Eigenkapital als Reserve für künftige Aufwandüberschüsse beläuft sich per 31. Dezember 2015 auf Fr. 17 720 858. Bei einer ganzheitlichen Analyse der Bilanz lässt sich als wichtige Kennzahl das Nettovermögen berechnen, bei dem den (verkäuflichen) Vermögenswerten die Schulden gegenüberstehen. Hier

weist die Gemeinde mit einem Vermögen von Fr. 5 468 676 (Fr. 1260 pro Einwohner / in) weiterhin eine gute Grösse aus.

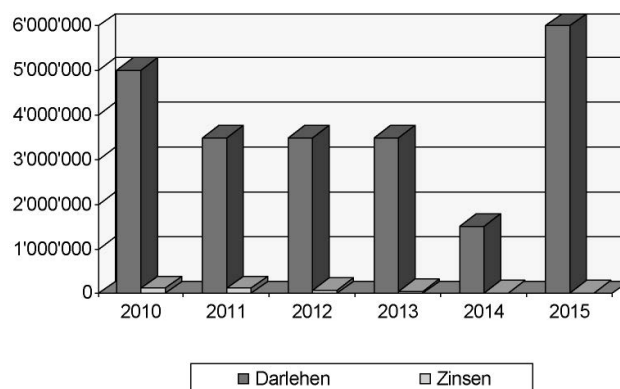
Darlehen:

Nettovermögen + Eigenkapital 2009 - 2015



Die Darlehensschulden betrugen per 31. Dezember 2015 Fr. 7 500 000 (+ Fr. 6 000 000). Für deren Verzinsung sind insgesamt Fr. 25 674.70 aufgewendet worden. Der Durchschnittszinssatz der langfristigen Darlehen entsprach im Berichtsjahr 0,57%.

Darlehen und Zinsen 2010 - 2015



Neues aus der Sozialbehörde

Asylbetreuung

Die Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich teilte den Städten und Gemeinden am 30. Oktober 2015 mit, dass die Zuweisungsquote von Personen aus dem Asylbereich von bisher 0,5% (fünf Asylsuchende auf 1000 Einwohner) auf 0,7% per 1. Januar 2016 erhöht wird.

Für die Gemeinde Rafz bedeutete dies innert kurzer Frist eine Zunahme von 9 Asylsuchenden, von bisher 21 auf neu 30 Personen. Die Sozialbehörde hat umgehend reagiert und verschiedene Massnahmen getroffen, damit der Mehrbedarf an Wohnraum rechtzeitig gedeckt werden kann. Diese Zielsetzung war zwar nicht einfach zu erreichen. Trotzdem ist es schlussendlich gelungen, die kantonale Vorgabe zu erfüllen.

Bis dato konnten gemeindeeigene Wohnungen und bezahlbare Wohnungen auf dem privaten Wohnungsmarkt dafür zur Verfügung gestellt werden. Die Gemeinde Rafz beherbergt grundsätzlich nur Familien. Zurzeit sind dies 14 syrische und 11 afghanische Staatsangehörige sowie eine fünfköpfige Familie aus Sri Lanka.

Die Aufnahme der Asylbewerbenden stellt für die Gemeinde Rafz die Erfüllung einer rechtsstaatlichen Aufgabe dar. Der nebenamtliche Asylbetreuer Rolf Sigg trägt mit seiner vorbildlichen und engagierten Arbeit dazu bei, dass sich die aufgenommenen Personen in der Gemeinde zurechtfinden und auch kooperativ mitwirken.

Das Sozialsekretariat erhält regelmässig Anfragen für die freiwillige Unterstützung der aufgenommenen Personen. Der Asylbetreuer Rolf Sigg kennt die Bedürfnisse der betreffenden Familien am besten und nimmt allfällige Hilfsangebote (z.B. Einladung, persönliche Dienstleistung, gut erhaltene Haushaltsgegenstände, gut erhaltenes Mobiliar) gerne zur Prüfung entgegen: Kontakt mit Rolf Sigg per E-Mail rolf.sigg@rafz.zh.ch oder per Telefon 079 124 89 20.

Die weitere Erhöhung des Asylbewerbenden-Kontingents von 0,7% auf 1% ist aufgrund der aktuellen Flüchtlingssituation in Europa nicht auszuschliessen. Dieser Umstand hat die Sozialbehörde dazu bewogen, in dieser Sache vorsorglich am Ball zu bleiben, um den notwendigen bezahlbaren Wohnraum für die weitere mögliche Erhöhung des Asylbewerbenden-Kontingents zu sichern. Daher ergeht der Appell an die Rafzer Bevölkerung, insbesondere an die Wohnungsvermieter, allfälligen freien kostengünstigen Wohnraum der Sozialbehörde zur vorübergehenden Nutzung anzubieten.

Neue Heimleitung im Alters- und Pflegeheim Peteracker

Per 31. August 2016 wird Brigitt Pfister, Heimleiterin APH Peteracker; in den wohlverdienten Ruhestand treten. Die Sozialbehörde hat deshalb eine öffentliche Ausschreibung für die Neubesetzung der Funktion «Heimleitung APH Peteracker» durchgeführt.

Die Anforderungen an die Führungsperson für die Leitung des Alters- und Pflegeheims Peteracker (APH) mit rund 50 Mitarbeitenden sind nicht unerheblich. Der Sozialbehörde war es daher ein wichtiges Anliegen, für diese Aufgabe eine Person mit hoher Fach- und Sozialkompetenz zu gewinnen.

Die Stellenausschreibung fand ein hohes Interesse. Die Auswahl von qualitativ guten und aussagekräftigen Bewerbungen war erfreulich gut. Im Verlauf des Auswahlverfahrens kristallisierte sich eine Führungspersönlichkeit heraus, die das Spektrum «Heimleitung/Pflegedienstleitung» in Personalunion erfüllen kann.

Die Sozialbehörde hat Frau Franziska Maria Buzzi (wohnhaft in Ehrendingen) mit Amtsantritt am 15. Juni 2016 zur neuen Heimleiterin des Alters- und Pflegeheims Peteracker ernannt. Sie bringt alle Voraussetzungen für die Übernahme der Aufgabe als Heimleiterin mit und verfügt über fundierte Fachkenntnisse und Erfahrung im Bereich «Heimleitung/Pflegedienstleitung». Sie wird mit ihrer wertschätzenden Art sowie mit ihrer Fach- und Sozialkompetenz das APH Peteracker positiv weiterentwickeln und in die weitere Zukunft führen.

Wir gratulieren Frau Buzzi zur Ernennung und wünschen ihr als neue Heimleiterin viel Erfolg.

Besuchsdienst

Neben der beruflichen und nebenamtlichen Tätigkeit nimmt die Freiwilligenarbeit eine wichtige Rolle in unserer Gesellschaft ein. Die Freiwilligenarbeit ergänzt die bezahlte Arbeit und ist ein unverzichtbarer Teil der allgemeinen Versorgung, Betreuung und Begleitung. Sie erhöht die Lebensqualität im unmittelbaren Umfeld und bietet Freiwilligen ein sinnvolles

Engagement in der Gemeinde. Die Gemeinde Rafz fördert die Freiwilligenarbeit und anerkennt die Leistung für das Gemeinwesen.

Der Besuchsdienst Rafz ist eine Institution, die auf Freiwilligenarbeit beruht und die mit ihrer Aufgabe nicht mehr wegzudenken ist und somit einen festen Platz in der Gemeinde Rafz einnimmt.

Der Besuchsdienst Rafz bietet eine vielfältige ergänzende und beliebte Dienstleistung an, die seinesgleichen sucht. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Rafz können sich in aller Vertraulichkeit und unentgeltlich an den Besuchsdienst wenden, um beispielsweise wieder einmal in Gesellschaft einen Spaziergang oder einen Ausflug zu unternehmen oder sich etwas Interessantes vorlesen lassen oder auch jemanden wünschen, der ihnen zuhört und mit ihnen plaudert.

Melden Sie Ihre Wünsche ungezwungen bei der Leiterin des Besuchsdienstes Rafz an: Frau Annemarie Hänseler, Mittlere Ifang 4, 8197 Rafz, Telefon 044 869 00 48, E-Mail ahaenseler@bluewin.ch

Wer sich für die Mitarbeit beim Besuchsdienst Rafz interessiert, meldet sich ebenfalls bei Frau Annemarie Hänseler.

Die Sozialbehörde dankt den freiwilligen Kräften des Besuchsdienstes Rafz für ihren uneigennütigen und wertvollen Einsatz.

*Kurt Altenburger
Präsident Sozialbehörde
Gemeinderat Soziales & Gesundheit*

Einweihung Saalsporthalle

Das Titelblatt weist auf das freudige Ereignis der Saalsporthallen-Einweihung hin. Nach einer erfolgreichen Planungs- und einer intensiven Bauphase ist die Halle seit Mitte März für den Betrieb bereit. Von Freitag, 27. bis Sonntag, 29. Mai 2016 findet ein grosses, dreitägiges Einweihungsfest mit verschiedenen Attraktionen statt. Das detaillierte Programm wurde in allen Haushaltungen verteilt. Nebst den festlichen Aktivitäten lohnt es sich, am Freitag zwischen 15.00 und 18.00 Uhr oder am Sonntag zwischen 10.00 und 12.00 Uhr einen Rundgang zu machen.

Das Organisationskomitee und die teilnehmenden Vereine hoffen, mit dem attraktiven Unterhaltsprogramm am Freitagabend mit Darbietungen der Sekundarschule und mehreren Vereinen, einem leckeren Spaghetti-Essen und den Stimmungsmachern «DUO SÜDWIND» wie auch dem «Zopfzmorge» des Frauenvereins am Sonntag und der musikalischen Unterhaltung des Ländler-Quartetts «GUETI KOLLEGE», auf grosses Interesse zu stossen.

Möchten Sie gerne aktiv am Programm teilnehmen? Dann melden Sie sich bitte für das 3-Ball-Turnier am Samstag – tagsüber für Kinder bis 16 Jahre und abends für Erwachsene – an. Anmeldeformulare und das detaillierte Programm des Einweihungsfestes finden Sie auf der Gemeindehomepage www.rafz.ch unter der Rubrik «Neuigkeiten». Für Spannung sorgt auch das Unihockey-Showmatch zwischen UHC Phantoms Rafzerfeld und den Kloten Flyers (NLA) am Samstag mit Spielbeginn um 16.00 Uhr.

Die teilnehmenden Vereine und das OK freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen jetzt schon ein unterhaltsames Festwochenende!

leicon.ch

BERATUNG &
MANAGEMENTProjekte
Entwicklung
OptimierungCoaching
Mediation+41 798 377 773
info@leicon.ch

baur-weine.ch



Qualitätsweine direkt vom Winzer

Peter und Reni Baur, Hegi 26, 8197 Rafz
Tel.Nr. 044 869 21 73Willkommen bei der
Zürcher Kantonalbank
in Rafz und Eglisau.Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch

Die nahe Bank

Zürcher
KantonalbankEKOPLAN Hänseler^{GmbH}
Elektrokontrollen & PlanungMittlere Ifang 7
8197 Rafz
+41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch

- » Elektrokontrollen
- » Elektroplanung bei Neu- und Umbauten
- » Zustandsanalyse und Lösungsvorschläge
- » Beleuchtungskonzepte für Erneuerungen und Sanierung

urs frey steinhauerei

eidg.dipl. bildhauer und steinmetzmeister
grabmale/brunnen/skulpturen
restaurationen/renovationen in natursteinhauffäld 1, 8197 rafz
telefon/fax 044 869 23 64
mobile 076 396 88 69www.steinhauerei-frey.ch
urs@steinhauerei-frey.chDamen & Herren
Salon GRAF

Gajebärg 28 8197 Rafz

www.coiffeurGRAF.ch Tel: 044 869 08 75**Ihr Fachmann für
Heizung und Sanitäre Installationen**Neubauten
Renovationen
Reparaturen
Alternativheizungen**GRAF**
Team
HEIZUNG · SANITÄR**Inhaber Gebrüder Rupp**
Bergstrasse 20
8197 RafzTel. 044 886 80 08
Fax 044 886 80 09**Besser lernen...
... mit Lerntherapie Rafz**

Monika Gysel | Rietgass 13a | 8197 Rafz | 044 520 52 73

www.lerntherapie-rafz.ch

Was Hundehalterinnen und Hundehalter alles zu beachten haben

Nicht nur die neue kantonale Hundegesetzgebung, sondern auch die Tierschutz- und Tierseuchengesetzgebung des Bundes enthält Vorgaben zur Hundehaltung. Die folgende Übersicht zeigt Ihnen, was im zeitlichen Ablauf alles zu bedenken ist. In der Broschüre für Hundehalterinnen und Hundehalter des Veterinärämtes Zürich finden Sie alles Wissenswerte rund um die Hundehaltung.

Bevor ein Hund angeschafft wird:

- Haftpflichtversicherung abschliessen mit mindestens Fr. 1 Mio. Deckung für alle Hunde, unabhängig von ihrer Grösse und Rasse.
- Der Sachkundenachweis Theorie für Hundehaltung ist zu erlangen, wenn es der erste Hund ist.
- Abklären, dass es sich um einen Hund handelt, der einen Mikrochip trägt und bei der Zentralen Datenbank AMICUS gemeldet ist.
- Sicherstellen, dass es sich um keinen Hund handelt, welcher der Rassetypenliste II angehört, da die Übernahme verboten ist.
- Achtung: Bei Importhunden beachten Sie unbedingt die gesetzlichen Vorgaben (Veterinäramt Zürich), welche erfüllt sein müssen, um einen Hund zu importieren.

Wenn ein Hund übernommen worden ist:

- An- bzw. Ummeldung bei der Zentralen Datenbank AMICUS mit u.a. Angabe der Microchip-Nr. des Hunds innert 10 Tagen.
- Anmeldung des Hundes bei der Gemeinde innert 10 Tagen und Hundeabgabe leisten.
- Praktischer Sachkundenachweis für Hundehaltung innerhalb eines Jahres nach Übernahme des Hundes erlangen.

Speziell bei Hunden der Rassetypenliste I (grosse oder massige Hunde), die nach dem 31. Dezember 2010 geboren sind:

- Besuch des Kurses für die Welpenförderung zwischen der 8. und 16. Lebenswoche des Hundes.
- Besuch des Junghundekurses bis zum 18. Lebensmonat des Hundes (deckt Sachkundenachweis praktisch auch ab).
- Besuch des Erziehungskurses innerhalb eines Jahres, wenn der Hund im Alter zwischen 18 Monaten und 8 Jahren übernommen wird (deckt Sachkundenachweis praktisch auch ab).
- Absolvierung des praktischen Sachkundenachweises innerhalb eines Jahres, wenn der Hund bei der Übernahme älter als 8 Jahre ist.

Während der Hundehaltung – generell und jährlich wiederkehrend:

- Allgemeine Pflicht beim Halten, Führen und Beaufsichtigen des Hundes umfassend einhalten.
- Orte mit Zutrittsverbot und genereller Leinenpflicht beachten, Kot korrekt beseitigen, Lärmbelästigung vermeiden.
- Hundeabgabe an die Gemeinde und Haftpflichtversicherung jährlich begleichen.
- Namens- oder Adressänderungen bei der Zentralen Datenbank AMICUS und bei der Gemeinde innert 10 Tagen melden.

Wenn ein Hund abgegeben worden oder gestorben ist:

- Abgabe oder Tod bei der Zentralen Datenbank AMICUS und bei der Gemeinde innert 10 Tagen melden.

Weitere Angaben

Weitere Angaben und Merkblätter finden Sie unter www.veta.zh.ch (Veterinäramt) oder wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung.



Rafz

bewusst in die Zukunft

Energiestadt-Label: Ein Grund, stolz zu sein

Seit 2010 darf sich Rafz Energiestadt nennen. Zeit, kurz inne zu halten und zu schauen, was das Label unserem Dorf bringt. Der Ausdruck «Energiestadt» kann den Eindruck vermitteln, es gehe einzig darum, in der Gemeinde Heizöl zu sparen und den Elektrizitätsbedarf zu reduzieren oder den Strom wenigstens selber herzustellen. Doch das trifft es nicht ganz, die Zielsetzung geht viel weiter. So umfasst die Frage der Energienutzung sämtliche Bereiche der Gemeinde. Gesucht ist nicht eine Klimastrategie mit hehren Zielen, die nicht erreicht werden können. Es ist vielmehr wichtig, Massnahmen einzuleiten und umzusetzen, welche überall, bei der Verwaltung und der Bevölkerung, mithelfen, den Energieverbrauch reduzieren.

Dabei gibt es offensichtliche Aspekte und Punkte, welche weniger ins Auge stechen. Die Liste ist fast unerschöpflich. So zählen zur Erreichung des Labels beispielsweise die folgenden Punkte:

- Die Umsetzung eines Gebäudemanagements für die Gemeindeligenschaften, bei dem auf Energiesparen geachtet wird.
- Die Förderung des öffentlichen Verkehrs. Hier hat sich seit dem 12. Dezember 2015 mit dem verdichteten Busfahrplan und den neuen Haltestellen einiges verbessert, wenn auch noch lange nicht das gewünschte Ziel erreicht ist.
- Heizen mit einheimischem Holz gehört ökologisch gesehen zu den tauglichsten Heizarten. Es ist daher nur folgerichtig, dass Haushalte im Einzugsgebiet der Holzschnitzelheizung ihre Wärme von dort beziehen müssen.
- Fast schon als Selbstverständlichkeit ist die regelmässige Information der Bevölkerung über wichtige Aspekte der Energieproduktion und -ersparnis zu betrachten.
- Weniger offensichtlich ist die Schaffung eines durchgehenden Velo- und Fussgängernetzes mit entsprechender Beschilderung.

Bevor Massnahmen umgesetzt werden können, gilt es aber jeweils zu schauen, was alles getan werden könnte und ob dies auch für Rafz von Nutzen wäre. EnergieSchweiz, welche «Energiestadt» als Programm betreibt, liefert ständig neue Gedankenanstösse und Vorschläge, wie die Energiebilanz auf verschiedenen Ebenen verbessert werden könnte. Auf der spannenden Homepage www.energiestadt.ch finden sich un-

zählige Berichte, Hinweise und Tipps. In Rafz ist es Sache der Energie- und Planungskommission, hier am Ball zu bleiben. Es gilt, Ideen und Neuerungen anzuschauen, zu prüfen und Möglichkeiten zu suchen, wie etwas allenfalls auch in Rafz umgesetzt werden könnte. Da die Anregungen die verschiedensten Bereiche im Gemeindeleben betreffen, vermittelt die Kommission diese via ihre Präsidentin, Gemeinderätin Hélène Sigrist, an die zuständigen Behörden oder Verwaltungsabteilungen. Stillstand bedeutet Rückschritt. Das Label Energiestadt wird deshalb alle vier Jahre überprüft und wird nur erneuert, wenn die zwischenzeitlich erhöhten Zielsetzungen auch erfüllt werden.

2014 hat dies problemlos geklappt. Wir bleiben dran, damit wir auch in Zukunft stolz sagen können, wir schauen unserer Umwelt, wir sind Energiestadt.

Bibliothek Rafz

Veranstaltungen

Samstag, 2. April, 9.00–12.00 Uhr

Bücher(z)morge. Kaffee und Zopf während der Ausleihe

Donnerstag, 7. April, 20.00 Uhr

Musikalisch unterlegte Krimi-Lesung mit Mitra Devi und dem St. Galler Musiker Levin

Diese Veranstaltung findet in der Gemeindebibliothek statt und wird zusammen mit der reformierten Kirche, der katholischen Kirche und der Schule durchgeführt.

Eintritt: CHF 10.– inklusive Apéro.

Foto: Bea Huwiler



Mittwoch, 11. Mai, 14.00 Uhr

S Bibli-Team verzellt Bilderbüchli für Kinder zwischen vier und sieben Jahren

Unter der Rubrik «Das müssen Sie unbedingt lesen!» stellen die Bibliothekarinnen ihre Lieblingsbücher vor.

Monica Lötscher empfiehlt:

Der Hut des Präsidenten von Antoine Laurain

Der Präsident – François Mitterrand – lässt aus Versehen seinen Hut in einer Brasserie liegen. Sein Tischnachbar nimmt den Hut an sich und setzt ihn auf. Der Hut erweist sich dem Träger als Glücks- und Erfolgsbringer. Nur bleibt er nicht allzu lange in seinem Besitz und wechselt nach und nach seinen Träger. Der Hut entfaltet immer von neuem seine besondere Wirkung. Ob er auch den anderen Hutträgern so viel Glück bringt? Ein charmanter Roman über einen Hut, der mehr ist, als eine normale Kopfbedeckung. Es ist ein Vergnügen, diese Geschichte voller Wendungen und Überraschungen zu lesen.

Luzia Meyers Tipp:

Der erste Horizont meines Lebens von Liliana Corobca

Hier wird die harte Realität eines moldawischen Mädchens geschildert. Die zwölfjährige Cristina kümmert sich um alles, sie kocht und putzt, füttert die Schweine, Hühner und Hunde und wenn es sein muss, dann prügelt sie sich auch mit den Jungs, um ihre jüngeren Brüder Dan und Marcel zu verteidigen. Sie versucht, für die Brüder Ersatzeltern zu sein, während die Mutter in Italien auf fremde Kinder aufpassen muss und der Vater in Sibirien arbeitet. Dabei ist Cristina eigentlich in Cousin Lucian verliebt, träumt vom ersten Kuss und einer besseren Zukunft...

In einprägsamen, farbigen Bildern und ohne zu beschönigen schildert Liliana Corobca Cristinas hartes Leben.

Esther Birk schlägt vor:

Die Schatten von Race Point von Patry Francis

Patry Francis führt uns an die Küste von Neuengland. Mit grosser Ausdruckstärke und Intensität erzählt sie uns eine Geschichte von Freundschaft und Liebe, Vertrauen und Verrat, der Geborgenheit in der Familie und den Schatten einer Kindheit. Sie zeigt uns auf, wie nah beieinander Gegensätze zuweilen liegen. Beim Lesen riechen wir das Meer und fühlen den Wind. Wir hören das Knistern von Lagerfeuern am Strand und spüren den Sand zwischen den Zehen. Patry Francis lässt uns über Eifersucht und Verrat nachdenken. Wir werden tief berührt und im Hintergrund rauscht der ewige Ozean.

Eva Sautter empfiehlt:

Totenfrau von Bernhard Aichner

Blum ist Bestatterin. Sie ist liebevolle Mutter zweier Kinder, sie besticht durch ihr grosses Herz, ihren schwarzen Humor und ihre Coolness. Blum fährt Motorrad, sie trinkt gerne und ist glücklich verheiratet. Blums Leben ist gut. Doch plötzlich gerät dieses Leben durch den Unfalltod ihres Mannes, eines Polizisten, aus den Fugen. Vor ihren Augen wird Mark überfahren. Fahrerflucht. Alles bricht auseinander. Blum trauert, will sich aber mit ihrem Schicksal nicht abfinden. Das Wichtigste in ihrem Leben ist plötzlich nicht mehr da. Ihr Halt, ihr Glück. Durch Zufall findet sie heraus, dass mehr hinter dem Unfall ihres Mannes steckt, dass fünf einflussreiche Menschen seinen Tod wollten.

Blum sucht Rache. Was ist passiert? Warum musste Mark sterben? Als sie die Antworten gefunden hat, schlägt sie zu. Erbarmungslos. Warum sie das tut? Warum sie dazu fähig ist? Die Antwort darauf liegt Jahre zurück.

Der österreichische Autor Bernhard Aichner hat eine aussergewöhnliche Hauptfigur erschaffen. Brünhilde Blum ist alles – nur nicht langweilig. Die Fortsetzung heisst «Totenhaus» und ist genau so fesselnd.

Alle unsere Neuheiten können Sie jederzeit unter www.bibliotheken-zh.ch/rafz nachschauen.

Elektronische Medien finden Sie unter www.dibiost.ch

Öffnungszeiten

Montag		15–20 Uhr
Dienstag	9–12 Uhr	15–18 Uhr
Mittwoch		geschlossen
Donnerstag		15–18 Uhr

Freitag 15–18 Uhr
Samstag 9–12 Uhr

Während der Frühlingsferien vom 17. April bis am 1. Mai ist die Bibliothek wie folgt geöffnet:

Montag, 18. April 15–20 Uhr
Montag, 25. April 15–20 Uhr

Eva Sautter



Kommission für Ortsgeschichte Rafz

Saisonöffnung im Ortsmuseum – Brotbacken im Kachelofen

Sonntag, 10. April 2016, 14.00 bis 17.00 Uhr

Nach der Winterpause lädt das auf Hochglanz polierte Ortsmuseum wieder zum Besuch ein. Im Museumsofen wird frisches Brot gebacken und zum Verkosten aufgeschnitten.

Auch die Fotoausstellung «Rafz im Zeitraffer – Fotos vom Gnal» kann bis auf Weiteres noch besichtigt werden.

Bannrundgang / Bannrundfahrt



Das Foto zeigt unentwegte Wanderer auf dem letztjährigen Bannrundgang.

Sonntag, 1. Mai 2016

Treffpunkt Rundgang: 13.00 Uhr Forsthütte Grundforen (ID oder Pass mitnehmen)

Route: Forsthütte–Langerietwäg–Cheibenwinkel–Grenzstein 66–Neue Welt–Käppeli (ob Baltersweil; herrliche Fernsicht)

Marschzeit: ca. 1 ½ Std. (Distanz 3,7 km; Kinderwagen tauglich)

Auf der Wanderung Infos zur Rodung Langeriet, zur Aufforstung Cheibenwinkel und zur Geschichte der Neuen Welt.

Treffpunkt Biker: 13.30 Uhr Rest. Pflug (zwei geführte Gruppen)

Strecke: Pflug–Chüewäg–Brand–Milchbuck–Dachsenloch–Adenberg–Lottstettergraben–Rafzerstein–Löchli–Rüti–Stein 66–Neue Welt–Käppeli

Fahrzeit: ca. 1 ¼ Std.

Festwirtschaft beim Käppeli: Da am 1. Mai das traditionelle

Käppeli-Fäscht stattfindet, betreibt der Männerchor Baltersweil / Berwangen die Festwirtschaft. Wir sind herzlich eingeladen zu Speis und Trank und gemütlichem Beisammensein.

Bei schlechtem Wetter findet das Käppeli-Fäscht nicht statt. Dann wird der Rafzer Bannrundgang verkürzt mit Abschluss in der Forsthütte Grundforen. Bewirtung durch den Veloclub Rafz. (ab 14.00 Uhr)

Hoffentlich meint es der Wettergott diesmal gut, damit Kontakte über die Grenze gepflegt werden können. Die Kommission für Ortsgeschichte Rafz lädt Gross und Klein zur Teilnahme ein.

Bitte vormerken!

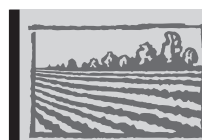
Jubiläum 50 Jahre Ortsmuseum Rafz

Grosses Museumsfest beim Ortsmuseum Rafz

Sonntag, 12. Juni 2016, 12.00–18.00 Uhr

Festakt, Apéro, nostalgische Modeschau mit Moderation, Rafzer Musikband «Ignition» mit Musik aus den 60er-Jahren, Festwirtschaft, Spiele für Kinder. Ausstellung 50 Jahre Ortsmuseum Rafz.

Heidi Sigrist-Berginz



Alters- und Pflegeheim Peteracker

Was läuft im Peteracker

Um unseren Bewohnern und auch Angehörigen etwas zu bieten, finden das ganze Jahr über verschiedene Veranstaltungen im Peteracker statt.

Am 1. Januar begannen wir das neue Jahr traditionell mit unserem Neujahrsapéro, an dem die Bewohner, unsere Mitarbeitenden, Angehörige und Gäste auf das neue Jahr anstossen. Dieses Jahr waren viele Angehörige und Gäste aus dem Dorf dabei und es herrschte eine fröhliche Stimmung.

Mitte Januar haben wir Jörg F. Schneider zu uns eingeladen, der die Zuschauer in einem Bildervortrag zum Thema «Cinque Terre» in diese schöne Region von Italien mitnahm.

Mit eindrucksvollen Bildern zum Thema «Berge und Gletscher» liess Erich Neukom anfangs Februar die Zuschauer an den Bergtouren, die er zusammen mit seiner Frau im Jahr 2015 unternommen hatte, teilhaben.

Gar Sonderliches und Schauerliches geschah früher in Rafz. Davon berichtete uns der Bänkelsänger Marcel Binder in «Lieder und Geschichte vo Rafzer Lüüt». Die Geschichten hat er selber zu Liedern verarbeitet und begleitet sich beim Vortragen auf historischen Instrumenten. Das war wirklich sehens- und hörens-wert.



Am 14. März 2016 feierte unser Bewohner Hans Bauermann sein 30-jähriges Peteracker-Jubiläum. Zu diesem Anlass genoss er zusammen mit Angehörigen und Brigitt Pfister ein feines Mittagessen im Haus.



Ein Highlight dieses Jahr wird sicher auch der Auftritt der Senioren Bühne Zürich mit ihrem aktuellen Stück «Drei Männer im Schnee» von Erich Kästner. Gespielt wird das Stück am Mittwoch, 30. März 2016, in unserem grossen Saal. Wir freuen uns, wenn viele Gäste bei diesem Anlass dabei sind.

Das ganze Jahr über dürfen wir auch immer wieder Vereine, Chöre und Musikgruppen aus Rafz und der näheren Umgebung bei uns begrüßen. Sie machen unseren Bewohnern viel Freude mit ihren Besuchen und Auftritten und es herrscht immer eine gute Stimmung. An dieser Stelle danken wir allen herzlich, die unseren Veranstaltungskalender mit ihrem Besuch bereichern.

Was wann im Peteracker läuft, finden Sie auf unserer Homepage www.peteracker.ch unter der Rubrik «Aktuell – Veranstaltungen». Alle Veranstaltungen sind öffentlich und wir freuen uns, wenn wir Gäste bei uns begrüßen dürfen.

Das Peteracker-Team

Spital Bülach



Mein Baby kommt bald zur Welt

Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, den Fachpersonen Fragen zu stellen und verschiedene Informationsbroschüren mit nach Hause zu nehmen.

Nächste Daten

Montag, 11. April 2016

Montag, 6. Juni 2016

Zeit: Jeweils 19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 9. April 2016

Samstag, 23. April 2016

Samstag, 7. Mai 2016

Samstag, 21. Mai 2016

Samstag, 11. Juni 2016

Zeit: Beginn 15.00 bis ca. 16.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Spital Bülach AG, Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Telefon 044 863 22 11, www.spitalbuelach.ch, www.geburtshilfe.ch, E-Mail gebs@spitalbuelach.ch

Öffentliche Vortragsreihe

Gelbsucht: Muss ich zum Chirurgen oder Leberspezialisten?

Das typische Anzeichen einer Gelbsucht ist die Gelbfärbung der Augen, der Haut und der Schleimhäute. Dies ist auf eine erhöhte Konzentration des Gallenfarbstoffes Bilirubin im Blut zurückzuführen. Einer Gelbsucht (Ikterus) können verschiedene Ursachen zugrunde liegen. Grob unterteilt kommen als Auslöser eine Erkrankung des Blutes, der Leber oder der Galle in Frage. Dahinter kann sich eine harmlose Störung des Gallenabflusses oder aber auch ein lebensbedrohlicher Zustand verbergen. Es wird besprochen, was bei den unterschiedlichen Ursachen bezeichnend ist und wie sich die ideale Therapie im jeweiligen Fall gestaltet.

Datum: Dienstag, 12. April 2016, 19.30–ca. 21.00 Uhr

Referenten: Dr. med. Res Jost, Chefarzt Gastroenterologie, KSW; Dr. med. Selim Dinçler, Leitender Arzt Chirurgie

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach. Eintritt frei.

Palliative Care – Lebensqualität trotz unheilbarer Krankheit

Die Diagnose einer unheilbaren Krankheit verändert das Leben der Betroffenen – und das der Angehörigen. Palliative Care ist eine Haltung und Behandlung, welche die Lebensqualität der betroffenen Menschen verbessern soll. Was genau bedeutet Palliative Care? An wen richtet sich Palliative Care? Wann beginnt Palliative Care? Wer bezahlt Palliative Care? Gerne beantworten wir diese sowie weitere Fragen und geben einen Überblick über die aktuellen Angebote im Zürcher Unterland.

Datum: 10. Mai 2016, 19.30 Uhr

Referenten: Dr. med. Nic Zerkiebel, Chefarzt Innere Medizin
Mirko Thiene, Oberarzt Innere Medizin

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Schmerzhafte Menstruation

Die Menstruation ist Ausdruck eines Regelkreises, der zum Ziel hat, die Voraussetzungen für eine Schwangerschaft zu schaffen. Tritt die Schwangerschaft nicht ein, wiederholt der Körper seine Vorbereitungen erneut. Es werden Erklärungen gesucht, warum dies schmerzhaft sein kann und warum sich diese Empfindungen auch verändern können. Chronische Unterbauchbeschwerden können verschiedene Ursachen haben, z.B. Endometriose, Infektionen u.a.m. Während des Vortrages werden die unterschiedlichen Behandlungsansätze erklärt und Alternativen diskutiert.

Datum: 31. Mai 2016, 19.30 Uhr
 Referent: Dr. med. Martin Kaufmann, Chefarzt Gynäkologie & Geburtshilfe
 Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Anmeldung

Platzzahl ist beschränkt. Anmeldung: Telefon 044 863 22 11 oder online unter www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe.

Schwimmbad Rafz-Wil

Sanierung Freibad Rafz / Wil

Gerne laden wir die Bevölkerung der Gemeinden Rafz und Wil ein, sich über das Sanierungsprojekt im Freibad zu informieren.

Vom 15. Mai 2016 bis zum 15. Juni 2016 werden die Pläne vom Projekt «Sanierung Freibad Rafz / Wil» aufgehängt sein.

Die Schwimmbadkommission steht gerne für Fragen und Anregungen an folgenden Daten zur Verfügung:

Samstag, 21. Mai, 10.00–12.00 Uhr

Mittwoch, 25. Mai, 17.00–19.00 Uhr

Wir freuen uns auf viele Interessenten.

Schwimmbadkommission

Schule

Einführung des Freiwilligen Schulsportes (FSS) in Rafz

Aufgrund diverser Forschungsergebnisse weiss man heute, dass sich Kinder bis zum Alter von 16 Jahren mindestens eine Stunde pro Tag bewegen sollten: je jünger, desto mehr sollten sie sich täglich bewegen. Die Bewegung spielt eine zentrale Rolle bei der Knochengesundheit und bei der Entwicklung des Gehirns. Bewegungserfahrene Kinder können situationsgerechter reagieren und entwickeln durch Bewegung in der Gruppe ihre Sozialkompetenz und steigern ihr Selbstvertrauen.

Die Schule Rafz bietet seit Jahren freiwillige Schülerkurse in diversen Bereichen an. Neben Kreativ- und Wissenskursen sind immer auch Schnupperangebote im Sport dabei. Diese Kurse dauern jeweils ca. sechs Lektionen und geben den Schülern einen Einblick in eine neue Sportart.

Neu werden Sportlektionen des freiwilligen Schulsportes semesterweise angeboten und ermöglichen es den Schülern, eine Sportart richtig kennenzulernen. Der freiwillige Schulsport wird als Ergänzung zu den Sportvereinen geführt. Durch die Zusammenarbeit mit den Vereinen soll ein möglicher Übertritt der Schüler in die Vereine erleichtert werden.

Der freiwillige Schulsport wird ausschliesslich von erfahrenen J + S Leitern unterrichtet. Dadurch ist es möglich, von den J + S Fördergeldern sowie vom Sportfonds des Kantons Zürich zu profitieren. Zusammen mit einem symbolischen Elternbeitrag können die Kursleiter ansprechend entschädigt werden und es entstehen für die Gemeinde Rafz nur geringe Mehrkosten, welche durch die vielen Vorteile für die Schüler eine gute Investition in die Zukunft sind.

Zurzeit werden durch die «Fachgruppe freiwilliges Kursangebot», welche unter anderem die freiwilligen Schülerkurse organisiert, Kursleiter und Kursleiterinnen gesucht, welche nach den Sommerferien die Sportlektionen unterrichten werden. Das Angebot an Sportarten ist noch nicht bestimmt. Genauere Informationen zum Angebot werden an dieser Stelle in der Juni-Ausgabe des Rafzer Weibels zu finden sein.

Sind Sie eine J + S Leiterperson und möchten freiwillige Schulsportkurse leiten? Haben Sie Fragen rund um den freiwilligen Schulsport? Interessierte wenden sich an Barbara Bauert, Schulverwaltung Rafz.

Rückblick auf Rundblicke

Wir, die dritte Sek A, hatten die Auswahl, eine Arbeit zu schreiben oder ein Theater aufzuführen. Wir entschieden uns für ein Theater.

Gemeinsam lasen wir verschiedene Theaterstücke.

Programmerstellung

Eine Abstimmung folgte, sie erbrachte eine Reihe von Stücken: vom Babyfotografen, der mit einem Mann, welcher den Auftrag hat, einen Regierungsbeschluss über Kinderpflicht in der Ehe umzusetzen, verwechselt wird, über eine katastrophale Anästhesie, bei der das Ärzteteam einschläft, nicht aber die Patientin, bis zu chaotischen Dreharbeiten zu einer Shakespeare-Verfilmung, wo ein dressierter Hahn partout nicht krähen will. Dazu einigten wir uns, dass wir das Theater in eine Sendung namens «Rundblicke» verpacken. Danach ging es an die Rollenverteilung. Nach ein paar Komplikationen konnte sich jeder für eine oder mehrere Rollen entscheiden.

Das Theater war zu lang, es in einem Durchgang durchzuspielen, deshalb machten wir in der Aufführung eine Pause mit Kaffee und Kuchen.



Kulissenbau und Bühnenbild

Nachdem wir die Rollen verteilt hatten, überlegten wir uns, wie die Bühnenbilder ausschauen sollten. Nach langen Diskussionen einigten wir uns, im grossen Stück eine Burg zu malen. Wir zeichneten zuerst die Entwürfe auf grosse Blätter. Dann grundierten und verzierten wir sie. Es gab Schwierig-

Richard Matzinger Parkett



Tel. 044 862 64 30 Kaiserstuhlstrasse 51 8157 Weiach
Fax 044 862 64 32 Sonnefäld 20 8197 Rafz
Natel 079 427 89 72
info@matzinger-parkett.ch www.matzinger-parkett.ch

STEFANBAURFOTOGRAFIE.CH

einfach scharf



Portrait, Architektur, Kunst, Gestaltung, Druck, u.v.m.

Stefan Baur, Landstrasse 29, 8197 Rafz, 0797027070

Schweizer

Alles aus einer Hand

- Planung
- Installationen
- Beratung
- Elektroarbeiten
- Ausführung
- Störungsbehebung

Schweizer Elektroservice

Tannenweg 13 | 8197 Rafz
044 869 02 88 | elektro-s.ch



Toni Lung

LUNG LAND

Immobilien Rafz

LUNG LAND

REAL ESTATE

Verkauf & Vermietung
043 433 55 36
079 298 46 56
info@lungland.ch
www.lungland.ch

Ihr Spezialist für den
anspruchsvollen Küchen-
und Innenausbau

SCHREINEREI NEUKOM

Schreinerei H. Neukom

8197 Rafz
Tel. 044 869 11 30
Fax 044 869 22 11
www.schreinerei-neukom.ch
info@schreinerei-neukom.ch

Top in
Qualität und Preis

BüschOptik

Ihr Partner rund ums Sehen

Schiessbrillen Champion · Brillen · Sonnenbrillen · Kinderbrillen
Schwimmbrillen · Optische Instrumente
Linsenflüssigkeiten und diverses Brillenzubehör

Öffnungszeiten: Nach telefonischer Vereinbarung
Dienstag geschlossen

Hauffäld 7f
8197 Rafz
Tel. 044 869 33 45
Fax 044 869 33 54



Weinbaugenossenschaft
8197 Rafz

Bei uns erhalten Sie, gehaltvolle,
fruchtige Weine:

Fam. U. + S. Baur
Dorstrasse 3b
8197 Rafz
Telefon 044 869 39 29

Pinot noir
Riesling x Sylvaner
diverse Spezialitäten

Öffnungszeiten: Montag von 11.00-11.45 Uhr oder
Nach telefonischer Voranmeldung



M. Baldinu - Fehr
Märktgasse 16
8197 Rafz
Tel. 044 869 00 43
Mobil 079 233 25 20

keiten mit dem Wetter, da es nicht immer schön war, draussen zu arbeiten. Das Bemalen kostete uns die Zeichnungsstunden von sechs Wochen.

Für die kürzeren Stücke brauchten wir einen anderen Hintergrund. Wir nähten in der Handarbeit einen grossen, schwarzen Vorhang, um die Burg in den Stücken vor der Pause zu verdecken.

Wir machten uns schon früh Gedanken über die Kostüme, da dieser grosse Aufwand benötigten. Das Ritterkostüm für das grosse Stück brauchte am meisten Zeit. Die Wächter und der König benötigten einen Umhang, den wir in der Handarbeit nähten.

Aufführung

Wir hatten so lange auf diesen Moment hin gefiebert, doch jetzt wollte niemand mehr so recht auf die Bühne. Unsere Herzen pochten. Hinter der Bühne herrschte grosse Hektik. Der ein Meter breite Gang war einfach zu eng für 21 nervöse



Schüler/innen, die noch die letzten Vorbereitungen treffen wollten. In diesem Getümmel waren die nervösesten jedoch unsere zwei Lehrpersonen, Frau Horcher und Herr Spaar. Doch sobald man auf der Bühne stand und seine ersten Sätze gesagt hatte, verflog die Nervosität bei den meisten. Alle gaben ihr Bestes, und nach der Aufführung war die Stimmung grandios. Es gab viel Applaus und Kuchen für uns Schauspieler. Es war ein gelungener Abend.

Gefühlswelt

Als Generalprobe hatten wir am Morgen eine Schüleraufführung, bei der die Sekundar- und auch einige Primarschüler kamen. Am Morgen waren wir nervöser als am Abend, weil es die erste Aufführung vor Publikum war. Es gab alle Arten von Nervosität. Manche waren nur vor dem Stück nervös, aber auf der Bühne nicht mehr, andere waren die Ruhe selbst, aber als sie realisierten, dass sie jetzt wirklich auf die Bühne mussten, wollten sie sich nur noch in den Schränken verstecken. Wiederum andere dachten nur an all die Kuchen, die sie nachher essen durften. Kurz gesagt: es gab alles. Nach beiden Aufführungen waren die Hauptgefühle Erleichterung, Zufriedenheit und Stolz.

Nachbetrachtung

Das Theater war toll! Die sechs Monate Arbeit hatten sich gelohnt!

Abgesehen davon, dass wir stolz auf uns sein können, da wir wirklich etwas Grosses geleistet haben, hat es unserem Klassenzusammenhalt sehr gut getan – auch unserer Klassenkasse...

*Schülerinnen und Schüler der Klasse 3A
und der Regisseur F. Spaar*



Elternmitwirkung Rafz

Sommerfest 2016 – Vorinformation

Am Mittwoch, 29. Juni 2016, wachsen wir zusammen und geben uns die Hand! Dieser Leitfaden ist dieses Jahr das Motto für das beliebte Sommerfest der Schüler und Kindergärtner.

Warum wachsen wir zusammen? Die Elternmitwirkung – speziell der Elternrat – hat beschlossen, die Feste vom Götzen und Tannewäg zusammenzuschliessen. Dies wird vor allem die Schüler des Tannewägs freuen, welche bis anhin das Sommerfest eher im kleinen Rahmen geniessen konnten.

Die Tatsache, dass nun viel mehr Kinder und natürlich auch Eltern und Geschwister das Fest besuchen, führt dazu, dass die Örtlichkeiten gewechselt werden müssen. Anstelle des Pausenplatzes im Götzen kann dafür ein Teil der neuen Saalsporthalle genutzt werden.

Das Organisationskomitee hat sich vergrössert, damit auch nach dem Zusammenschluss ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden kann. Neben dem bewährten Angebot, wie Schminken und div. Spielen, werden auch neue Attraktionen dabei sein. Speisen und Getränke können in der Festwirtschaft bezogen werden, welche ebenfalls zum gemütlichen Zusammensitzen einlädt.

Wir hoffen auf schönes Wetter und gutes Gelingen und freuen uns auf viele kleine und grosse Besucher am Sommerfest 2016.

Für das OK: Susanna Bächli



Reformierte Kirchgemeinde Rafz

Bazar am 4./5. Juni 2016

Der traditionelle Bazar der reformierten Kirche Rafz mit den bekannten Angeboten, wie Flohmarkt, zahlreichen Kinder- und Jugendattraktionen, Brotverkauf, Stand der Bazar-Werkstatt, Kolibri-Stand, Saftbar für Jugendliche, Kaffeestube, Gartenrestaurant, Gottesdienst etc., findet dieses Jahr am 4. und 5. Juni statt. Am Sonntag um 10.30 Uhr feiern wir unseren Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger und dem Kirchenchor Rafzerfeld in der reformierten Kirche.

Öffnungszeiten

Samstag, 4. Juni 2016: 12.00 bis 18.00 Uhr, Festwirtschaft bis 22.00 Uhr

Sonntag, 5. Juni 2016: 11.30 bis 17.00 Uhr

Verkaufsgegenstände für den Flohmarkt

Sammeln Sie bereits wieder für den Flohmarkt? Frühlingsputz und gleichzeitige Entrümpelung ist eine tolle Sache. Hier auch für einen karitativen Zweck! Gefragt sind allerlei Gegenstände, Geschirr, Apparate, Kinderbücher, Nippes etc. in brauchbarer Qualität. Haben Sie grosse Gegenstände? Bringen Sie doch ein

Foto mit! Folgende Artikel werden nicht angenommen: Kleider, grosse Möbel, Schuhe, alte Skis, Bücher (ausser Kinderbücher), defekte elektrische Geräte, Computer etc.

Gastgeberinnen und Gastgeber gesucht

Wir möchten auch dieses Jahr wieder Essensgutscheine am Bazar anbieten. Für nur Fr. 20.–/Person bekommt man einen Gutschein für ein leckeres Essen bei jemandem zu Hause. Gesucht werden Personen, die gerne einen oder mehrere Gäste bei sich bewirten. Datum und Zeit des Kochevents bestimmen die Gastgeber/innen zusammen mit ihren Gästen. Wer verwöhnt gerne einen oder mehrere Gäste mit einem Essen?

Wer hilft mit?

Kuchen, Torten, Brote, Backwaren, Konfi und Gedörrtes für die Kaffeestube und den Burebrot-Verkauf können am Samstag, 4. Juni, ab 10.00 Uhr im Zentrum Casa abgegeben werden.

Weitere Informationen finden Sie ab Anfang Mai auf unserem Bazar-Flyer, welcher auf unserer Homepage (www.refkirche-rafz.ch) zum Download bereitgestellt ist sowie beim Eingang in der Kirche oder im Informationsstand im Zentrum Casa zum Mitnehmen bereitliegt.

Gottesdienst- und Konzertdaten

3. April	10.00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger. Anschliessend Apéro vor der Kirche oder im Zentrum Casa
10. April	10.00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger. Anschliessend Apéro vor der Kirche oder im Zentrum Casa
16. April	17.30 Uhr	abend perle-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger. Thema: «Wir gestalten heute die Zukunft unserer Kirche!»
24. April	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger
1. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger
5. Mai	9.30 Uhr	Auffahrts-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger
8. Mai	9.30 Uhr	Muttertags-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger
15. Mai	9.30 Uhr	Pfingst-Gottesdienst mit Pfrn. Britta. Wir feiern das Abendmahl und die Taufe von: Luca Miksa Gubacsi, Jannis Andreas Haller, Julia Elena Haller, Marie Sophie Haller
22. Mai	9.30 Uhr	Schöpfung-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger, dem Vogelschutzverein und der Rafzerfelder Huusmusig. Start: 9.30 Uhr bei der reformierten Kirche Rafz. Zuerst Naturbegehung, anschliessend Gottesdienst um 11.00 Uhr bei der Forsthütte Rafz. Im Anschluss Grillplausch. Bitte Zmittag selber mitbringen.

29. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger
	11.15 Uhr	Jugendkirche JuKi

Fiire mit de Chliine

Ökumenischer Gottesdienst für die Kleinen in Begleitung. Im Anschluss gemeinsam Znüni essen.

Dauer ca. 30 Minuten.

Freitag, 15. April, um 9.30 Uhr in der reformierten Kirche Rafz

Freitag, 13. Mai, um 9.30 Uhr in der katholischen Kirche Rafz

KBB Kultur Bildung Besinnliches

Musikalisch unterlegte Lesung mit Mitra Devi, Krimiautorin
Donnerstag, 7. April, um 20.00 Uhr in der Gemeindebibliothek Rafz

Ein mörderisch-musikalischer Abend der besonderen Art: Die Zürcher Krimiautorin Mitra Devi liest Geschichten aus ihrem neuesten Buch «Kleiner Mord zwischendurch», die einen schmunzeln und schaudern lassen. Der St. Galler Musiker Levin begleitet die schwarzhumorigen Kurzkrimis virtuos auf seiner Gitarre. Für Nervenkitzel und Spannung ist gesorgt.

«Baum und Mensch» – der Baumwerker Hansueli Meyer erzählt

Mittwoch, 25. Mai, um 20.00 Uhr im Gemeindehaussaal Rafz
Bäume und Menschen haben seit jeher eine besondere Beziehung. Darüber gibt es viel «Bäumiges» zu erzählen.

Zentrum Casa (Dorfstrasse 9)

Einladung an die Stimmberechtigten zur Kirchgemeindeversammlung

Montag, 30. Mai um 20.00 Uhr im Zentrum Casa, 1. Stock
Traktanden gemäss ChileZyt Nr. 4.

Chäfertreff

(Kleinkinder bis Kindergarten in Begleitung.)

Dienstag, 12. April, 3., 17. Mai, 15.00–17.00 Uhr

Kolibri

(Kindergarten bis 3. Klasse)

Donnerstagsgruppe: 16.15–17.15 Uhr (Auffangzeit ab 16.00 Uhr), 7. April, 12., 19., 26. Mai

Sonntagsgruppe: 9.30–10.30 Uhr, 3., 10. April, 22., 29. Mai

Das Kinder- und Jugendlager findet vom 4. bis 8. Mai in Stäfa statt. Falls es noch freie Plätze hat, können Sie Ihre Kinder bis 11. April 2016 anmelden.

Colori

(4., 5. und 6. Klässler)

Dienstag, 12. April, 17. Mai von 18.45 bis 21.00 Uhr

Treff

(Oberstufen-Schüler)

Freitag, 8. April, 20. Mai von 19.00 bis 22.00 Uhr

Reservationen Räumlichkeiten Zentrum Casa

Sekretariat, 1. Stock, oder Telefon 043 433 53 16

Dienstag und Donnerstag 9.00–11.00 Uhr

E-Mail: ref-sekretariat-rafz@shinternet.ch



Katholische Pfarrei Glattfelden-Eglisau-Rafz

Gottesdienste

Sonntag, 3. April	9.00	Erstkommunion in Rafz Unsere Erstkommunikanten aus Rafz: Elia Angst, Lino Cathomen, Giulietta Giordano, Chiara Jung, Liam Kocher, Fabian Lachhammer, Laurence Piesold, Laura Sassi, Gina Uncinati, Theo Wittenberg
Samstag, 16. April	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 24. April	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 30. April	18.00	Gottesdienst für Alleinstehende in Eglisau anschliessend sind alle eingeladen zum Essen im Pfarreizentrum
Christi Himmelfahrt, 5. Mai	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 7. Mai	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Dienstag, 10. Mai	9.00	MITENAND-GOTTESDIENST in Rafz anschliessend Kaffee und Gipfeli
Pfingstsonntag, 15. Mai	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Pfingstmontag, 16. Mai	10.00	Eucharistiefeier in Glattfelden
Sonntag, 22. Mai	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Samstag, 28. Mai	18.00	Eucharistiefeier in Rafz

Weitere Veranstaltungen

Bibellese, Pfarreizentrum Eglisau

Dienstag, 5. und 19. April, 10. und 24. Mai, 19.00 Uhr

Lesung Mitra Devi, Krimiautorin, Gemeindebibliothek Rafz

Donnerstag, 7. April, 20.00 Uhr

Die Zürcher Krimiautorin liest Geschichten aus ihrem neuesten Buch «Der Teufelsangler», mit virtuoser Gitarrenbegleitung. Veranstalter: KBB

Fiire mit de Chliine

Freitag, 15. April, 9.30 Uhr ref. Kirche Rafz

Freitag, 13. Mai, 9.30 Uhr, kath. Kirche Rafz

Treffpunkt 60plus, KGH Rafz

Mittwoch, 13. April, 14.30 Uhr

Vortrag: «Ein gesunder Rücken. Oder was haben Ihre Füsse mit Ihrem Rücken zu tun?»

Mittwoch, 18. Mai, 14.30 Uhr

Filmnachmittag: «Bienvenue chez les Ch'tis»

Für genaue Angaben beachten Sie jeweils das Forum. Für Fragen: Telefon 044 867 21 21. Sie finden uns auch im Internet unter www.glegra.ch.

Was unternimmt der Katholische Frauenverein Glattfelden-Eglisau-Rafzerfeld 2016?

Möchten Sie ab und zu:

- Mit anderen Frauen aller Altersstufen zusammen sein?
- Andere Frauen mit ähnlichen Interessen kennen lernen?
- Zusammen etwas unternehmen?
- Sich gesellschaftlich, kulturell und vielleicht auch kirchlich engagieren?

Dann sind Sie richtig im Katholischen Frauenverein Glattfelden-Eglisau-Rafzerfeld!

Fühlen Sie sich angesprochen? Machen Sie mit!

Kommen Sie an einen oder mehrere Anlässe, vielleicht zusammen mit einer Freundin, **egal welcher Konfession**. Wir würden uns sehr freuen!

Jahresprogramm 2016

Mitenand-Gottesdienste

In Eglisau: Di 7.6. / 20.9. / 6.12.

In Rafz: Di 10.5. / 16.8. / 15.11.

In Glattfelden: Di 19.1. / 12.4. / 12.7. / 18.10.

Do, 19. Mai

Vereinsreise ganzer Tag, anschliessend Maiandacht in der Kapelle Maria Knotenlöserin, mit Maibowle

Anmeld. / Auskunft: Beatrice Tschirky, Telefon 044 869 07 01

Do, 25. August

Sommerfilmabend mit Apéro im KGH Rafz, 19.30 Uhr
Filmstart, 20.00 Uhr

Mo, 24. Oktober

Lottoabend im Pfarreizentrum in Eglisau, 19 Uhr

Fr, 2. Dezember

Rorate-Gottesdienst in Rafz, anschliessend Frühstück

So / Mo / Di 4. / 5. / 6.12.

Der Samichlaus ist unterwegs für Familien und Vereine

Fr, 16. Dezember

Adventsfenster in Rafz ab 18 Uhr

Fr, 13. Januar 2017

Winter-Filmabend im KGH in Rafz, anschliessend Marroni-Essen, 19.30 Uhr

Di, 14. März 2017

Generalversammlung, 19.30 Uhr

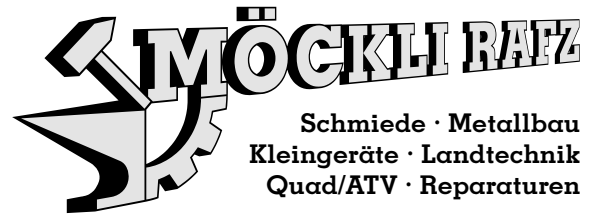
Genauere Infos entnehmen Sie bitte www.glegra.ch. Auch unsere Präsidentin Irene Urech gibt Ihnen gerne weitere Auskunft unter Telefon 044 869 23 42

Jugendreisen: Eine starke Gemeinschaft

Es ist immer wieder schön zu sehen, wie schnell sich die Jugendlichen bei Reisen zusammen finden. Durch das gute Miteinander sind die Jugendlichen jeweils von sich aus animiert, das Freizeitprogramm während der Reise selbst zu gestalten. So kann jede Reise sehr genossen werden, denn die starke Gemeinschaft widerspiegelt sich in der guten Laune und Atmosphäre der Gruppe wieder.



8197 Rafz / ZH · Tel. 044 869 21 30



Schmiede · Metallbau
Kleingeräte · Landtechnik
Quad/ATV · Reparaturen

Landstrasse 9 · 8197 Rafz · moecklirafz@bluewin.ch
Telefon 044 869 01 30 · Fax 044 869 03 37

Vertretung von: Rasenmäher Gartenhäcksler
Bodenhacken Motorsensen
Motorkettensägen Hochdruckreiniger

HYUNDAI NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.

Tucson

Service & Reparaturen aller Marken

VATERLAUS
GARAGE RAFZ

044 869 14 78
garagevaterlaus.ch

anita TRÜB
ZERTIFIZIERTE
LEBENSBERATUNG HF
COACHING

IMSTLERWÄG 24
CH - 8197 RAFZ
+41 (0)44 869 22 64
info@anita-trueb.ch
www.anita-trueb.ch

BERATUNG BEI
DEPRESSION,
BURNOUT, STRESS,
WORK-LIFE-BALANCE,
EHE- UND ERZIEHUNGSFRAGEN

**Massagestudio
Käthy Meister Baur**
Dipl. Masseurin

Landstr.6
8197 Rafz
Tel: 044 869 21 30
Nat: 079 281 61 52

Teil / Ganzkörpermassagen,
Hotstone-Massagen,
Sportmassagen.

Kopfschmerz-und
Migränetherapie,
Sanfte Wirbeltherapie nach Dorn,
Schröpfbehandlungen / Massagen.

Geschenkgutscheine.

**ELEKTRO INSTALLATIONEN
Kern Baur AG**

24 h Pikettdienst!

Kern + Baur AG
Landstrasse 29
8197 Rafz

Telefon 044 879 10 30
Telefax 044 879 10 35
www.kernbaur.ch
info@kernbaur.ch

Mülivw
Weinbau Obstbau

Familie Graf Obere Mühle

Fam. Graf · Obere Mühle · Chnübächi 2 · 8197 Rafz · T 044 869 04 83
www.muelivw.ch · info@muelivw.ch

**TREUHAND
STEUERN
LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG**

Das ist unsere Leidenschaft. Für Sie.

a&m

A & M Consulting GmbH
Bahnhofstr. 88, 8197 Rafz
044 879 19 00, a-m.ch



Wochenende in München / Dachau

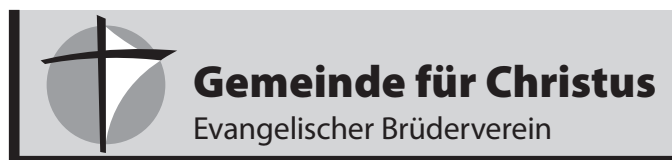


Schlittell-Wochenende der Ministranten in Davos

Diese starke Gemeinschaft zeigt sich auch im aktiven Tun der Jugendlichen für die Pfarrei, denn das Jugendteam gewann vor zwei Jahren den zweiten Preis im Freiwilligenwettbewerb des Kantons Zürich.

Und nun freue ich mich bereits auf die Jugendreise nach Prag und zum Weltjugendtag in Krakau (25. Juli bis 1. August; 330 Franken). Wer Interesse hat, melde sich möglichst bald bei Felix Marti (Telefon 079 612 14 16; felix.marti@glegra.ch)

Felix Marti



Jesus spricht: «In der Welt werdet ihr hart bedrängt. Doch ihr braucht euch nicht zu fürchten: Ich habe die Welt besiegt.» Joh. 16,33

Oft stellen wir uns die Frage, ob es Gott wirklich gut mit uns meint. Irgendetwas läuft anders als wir es uns wünschen und schon stellen wir Gottes Liebe zu uns in Frage. Wenn wir in die Bibel schauen, dann sehen wir, dass Gott Liebe ist und er will, dass es uns gut geht. Wenn wir anfangen Gottes Wort mehr zu glauben als unseren Problemen und Lebenssituationen, werden wir sehen, wie sich unsere Umstände verändern.

Auch wenn wir in unserem Leben Schwierigkeiten begegnen, so will doch Gott nur das Beste für jeden von uns. Er ist es wert, dass wir auf ihn vertrauen.

Möchten Sie mehr über Gott und Jesus Christus erfahren?

Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten am Chrischonawäg 7 ein.

Unter www.rafz.gfc.ch finden Sie alle Infos zu unseren Veranstaltungen.

Erich Schwegler



Nach Ostern ...

Zwei Männer sind auf dem Heimweg. Sie sind traurig, enttäuscht und vielleicht sogar wütend. Ihr Gespräch dreht sich ganz um die Erlebnisse der letzten Tage. Sie waren dabei, als Jesus verurteilt und gekreuzigt wurde und nun war alles vorbei. Unterwegs begegnet ihnen ein dritter Mann, der sich zu ihnen gesellt und gemeinsam gehen sie weiter. Der Unbekannte fragt nach, will wissen worüber sie miteinander sprechen. Völlig erstaunt, dass der Unbekannte nichts davon mitbekommen hat, erzählen sie ihm von Jesus aus Nazareth, der von Gott erzählt hat, ein mächtiger Prophet war und den die führenden Männer ans Kreuz nageln liessen. Sie hatten die Hoffnung, dass er der Retter sein würde, der endlich Frieden und Erlösung bringen würde, aber nun ist er schon drei Tage tot – alles vorbei. Es gibt zwar Gerüchte, einige Frauen hätten das Grab offen gefunden und sie hätten einen Engel gesehen aber das sind eben nur Gerüchte... Der Unbekannte hört aufmerksam zu und als die beiden ihre Erzählung beendet haben, beginnt er ihnen zu erklären, wie alle Schriften (Altes Testament) vom Christus berichten und wie alle Propheten schon auf ihn hingewiesen haben.

Als die drei in ein Dorf kommen, drängen die beiden den Unbekannten dazu, bei ihnen zu bleiben. Während dem Abendessen nimmt der Unbekannte das Brot, spricht den Segen darüber, bricht es in Stücke und gibt es den anderen beiden. Da erkennen die beiden, wer da mit ihnen zusammen ist: ER ist es – Jesus! Und im gleichen Moment ist er auch verschwunden und die beiden bleiben überrascht, begeistert und verwundert zurück: «War uns nicht zumute, als würde ein Feuer in unserem Herzen brennen, während er unterwegs mit uns sprach und uns das Verständnis für die Schrift öffnete?», sagten sie zueinander. (Lukas 24,32). – Die Gerüchte um seine Auferstehung waren keine Gerüchte. Jesus lebt! Die beiden gehen sofort zurück nach Jerusalem und berichten den anderen Jüngern, was sie erlebt haben.

Ostern liegt nun schon hinter uns aber mit Ostern hat eine neue Zeit begonnen. Jesus blieb nicht bei den Toten, sondern ist auferstanden. So unmöglich und unvorstellbar das auch klingen mag, es ist wahr und wir feiern seine Auferstehung jedes Jahr an Ostern. Jesus lebt und er will unser Leben mitgestalten und prägen. Ich entscheide, ob ich nach Jesus suche und ob er das Feuer in mir entzünden darf. Nach Ostern be-

ginnt eine neue Zeit der Hoffnung und der persönlichen Begegnung mit Jesus für alle, die ihn suchen.

Leo Iantorno, Jugend-Pastor der EFRA

Manne-Wuchenänd in Seewis

Bereits zum 10. Mal fand vom Freitag, 5., bis zum Sonntag, 7. Februar, das Manne-Wuchenänd im neu umgebauten Hotel Scesaplana im bündnerischen Seewis statt. Eine bunt gemischte Gruppe von 20 Männern zwischen 28 und 83 Jahren hatte ein ganzes Wochenende Zeit um in verschiedenen Zusammensetzungen diverse Aktivitäten miteinander zu unternehmen. Es wurden einige Fixpunkte festgelegt, wo wir alle zusammenkamen und Zeiten, in denen sich Gruppen unterschiedlicher Themen annahmen. So war neben dem Badeplausch, dem Essen und dem Gottesdienstbesuch sicher der geistliche Austausch am Samstagabend über das Thema «es braucht geistliche Väter» einer der Höhepunkte der gemeinsamen Zeiten. An diesem Abend konnten wir an den Austausch des letztjährigen Manne-Wuchenänds anknüpfen und uns Gedanken darüber machen, wie die unterschiedlichen Generationen zusammenfinden und voneinander profitieren können. Man(n) konnte einfach auch nur relaxen und zwischendurch Kaffee und Kuchen geniessen und kam so zu einer guten Mischung aus Entspannung und Aktivität.

Nach einem letzten Treffen im Raum der Stille war auch schon wieder die Zeit zum Abschied nehmen gekommen und wir durften am Sonntagnachmittag erholt wieder nach Hause fahren.

Chil Alings



KIWO 2016 – «Mir hebed ab!»

Auch im Jahr 2016 wird es wieder eine KIWO geben und zwar vom 26. bis zum 29. April 2016.

Wir freuen uns, wenn du auch mit dabei bist! Gemeinsam machen wir uns auf eine Reise rund um die Welt.

Die EFRA wird zu einem grossen Flugzeug und wir werden auf den verschiedenen Erdteilen Abenteuer erleben mit einem spannenden Programm für die Grossen und die Kleinen.

Die Kleinen (Kindergarten bis 1. Klasse)

Es geht einmal rund um die Welt! Während der KIWO reisen wir nach Holland, dann nach Amerika. Wir überqueren das Meer und lernen China kennen. Bevor es zurück in die Schweiz geht, erforschen wir den grossen Kontinent Afrika.

Die Grossen (2. bis 6. Klasse)

Das Angebot der Grossen besteht aus verschiedenen Workshops, aus denen du dir deinen Workshop auswählen kannst: Sport / Wald / Baustelle / Chemie / Backen / Kreativ / Reiten
Anmeldung bis spätestens Sonntag, 10. April über die EFRA-Homepage. Bei Fragen Mail an kiwo@efra.ch oder Leo anrufen unter Telefon 044 520 56 76

Gottesdienste

Gerne laden wir Sie ein, am Sonntagmorgen ab 10.00 Uhr unseren Gottesdienst im Zentrum Tannewäg zu besuchen!

Weitere Anlässe

Weitere Anlässe und Informationen stehen auf der Homepage der EFRA www.efra.ch. Hier finden Sie auch alle EFRA-Termine laufend aktualisiert.

Kontakt

Evangelische Freikirche Rafz, EFRA, Tannewäg 28, 8197 Rafz
Pfarrer Martin Flütsch erreichen Sie unter Telefon 044 869 02 74 oder E-Mail: info@efra.ch

SVP

**Schweizerische
Volkspartei Rafz**

98. Generalversammlung Rücktritt und neues Vorstandsmitglied

Am 18. Februar 2016 begrüsst der Präsident Joe Neukom die Anwesenden im Restaurant Krone in Rafz zur diesjährigen Generalversammlung.

Im Jahresbericht erwähnte der Präsident die diversen Veranstaltungen, die durchgeführt oder besucht worden waren.

Der Kassier Damian Schelbert konnte beim Jahresabschluss einen besseren Abschluss präsentieren als budgetiert. Das Budget 2016 wurde von der Versammlung gutgeheissen.

Erfreulicherweise konnte festgestellt werden, dass im vergangenen Jahr acht Parteieintritte stattfanden. Eine Tendenz, die die Versammlung gerne zur Kenntnis nahm.

Auch eine Ersatzwahl in den Vorstand musste durchgeführt werden. Heinz Bächli verlässt den Vorstand. An dieser Stelle danken wir ihm für seine wertvolle Arbeit. Er wurde mit einem Geschenk aus der «Pflicht entlassen». Glücklicherweise konnte in der Person von Stefan Neukom ein junges Mitglied in den Vorstand gewählt werden. Besten Dank für die Bereitschaft und willkommen im Vorstand.

Bald waren die statuarischen Geschäfte erledigt und der gemütliche Teil einer GV konnte eingeläutet werden...

Einladung zum Ausflug, Voranzeige

Am Donnerstag, 23. Juni 2016, nachmittags wird der Parteausflug in die Firma Meier Oberflächen AG, Rafz (Ablaugerei)

führen. Eine sicher interessante Führung durch den Betrieb wird stattfinden und auch das leibliche Wohl soll nicht zu kurz kommen.

Merken Sie sich das Datum, Einladungen erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Damian Schelbert



Besuch im hohen Norden

Am 16. März waren die Kandidaten fürs kantonale FDP-Parteipräsidium, Hans-Jakob Bösch und Peter Werder, zu Gast im Gemeindehauskeller Rafz. Sie stellten sich an einem gemeinsamen Anlass der Ortsparteien Eglisau und Rafz vor und beantworteten die durchaus kritischen Fragen der anwesenden Personen.



Eher kurzfristig bekamen die beiden Präsidenten Walter Bloesch (Eglisau) und Fritz Hauenstein (Rafz) die Gelegenheit, den beiden Kandidaten auf den Zahn zu fühlen. Es handelt sich um ein unbezahltes Ehrenamt, weshalb sich beide Herren der Frage stellen mussten, welche Motivation denn dahinter stecke. Beide Kandidaten verpflichteten sich gegenüber der Parteileitung für eine Amtsdauer von sechs Jahren, was die beiden nächsten Kantonsratswahlen einschliesst. Sowohl Hans-Jakob Bösch als auch Peter Werder versicherten, bis auf Weiteres keine nationalen Ambitionen zu haben. Immerhin waren sie auch so ehrlich, nichts auszuschliessen.

Die positive Entwicklung der Partei haben sich beide Kandidaten auf die Fahne geschrieben, wobei Peter Werder (Jg. 1974) als Direktor der Klinik Belair in Schaffhausen eine grössere Herausforderung bevorsteht. Er gehört nicht dem Kantonsparlament an. Hans-Jakob Bösch (Jg. 1979), aktuell Senior-Consultant in einem Beratungsunternehmen, wurde 2015 im «roten» Kreis 3 der Stadt Zürich in den Kantonsrat gewählt und betonte mit einem Seitenhieb auf Werder, er hätte sonst nicht kandidiert. Die kantonale Partei stellt unseren Delegierten zwei Personen mit unterschiedlichen Profilen zur Wahl, welche Anfang April stattfindet.

Alles in allem hat sich der Abend für die zahlreich anwesenden Personen (inklusive Bezirksparteipräsident Thomas Stähli und Kantonsrätin Nadja Galliker) gelohnt und der/die eine oder andere durfte interessante Kontakte knüpfen.

Aufgrund der Vorstellung, den Fragen und dem späteren persönlichen Kontakt kamen die anwesenden Mitglieder aus Rafz zum Schluss, für Peter Werder eine Wahlempfehlung auszusprechen.

Fühlen Sie sich von unseren Ideen und Zielen angesprochen? Wollen Sie sich aktiv und liberal für die Gemeinde Rafz einsetzen? Informieren Sie sich unter www.fdp-rafz.ch oder kontaktieren Sie uns unter webmaster@fdp-rafz.ch. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Unsere Generalversammlung findet am 13. April statt. Sie sind als Zuhörer herzlich eingeladen.

Stefan Weiss, Aktuar



Teilsanierung Schwimmbad

In den nächsten Monaten wird uns der Entscheid über die nachhaltige Teilsanierung des Schwimmbads der Gemeinden Rafz und Wil beschäftigen, die eine erhebliche finanzielle Belastung darstellt. Diese Freizeitanlage nimmt bei der Bevölkerung eine wichtige Bedeutung und eine hohe Beliebtheit ein. Daher befürworten wir die geplanten Investitionen. Die Ideenpalette, die Teilsanierung des Schwimmbads mit den beiden Schulschwimmbädern im Rafzerfeld zu verknüpfen sowie einen Ganzjahresbetrieb zu erwägen, erscheint uns zu kostspielig und etwas verwegend.

Öffentlicher Verkehr

Die SP Rafz erachtet das Angebot «SBB-Tageskarte» der Gemeinde Rafz als wegweisend. Wir hoffen, dass das attraktive – noch ausbaufähige – Angebot nach dem ersten Versuchsjahr weitergeführt und weiterhin eifrig benutzt wird.

Generationenprojekt «Saalsporthalle Schalmacker»

Seit Anfang März 2016 nehmen die Rafzer Vereine die neue Saalsporthalle schrittweise in Beschlag. Die SP Rafz nimmt erfreut zur Kenntnis, dass das Neubauprojekt nach dem Volksentscheid vom 18. Mai 2014 derart plangemäss umgesetzt werden konnte, dass wir uns nun auf die Einweihungsfeierlichkeiten vom 27. bis zum 29. Mai 2016 freuen dürfen. Ein Dank gebührt allen Beteiligten, die diesem Generationenprojekt den Weg geebnet haben.

Mitmachen bei der SP

Als SP Rafz laden wir Sie ein, das Geschehen in der Gemeinde Rafz mitzugestalten. Daher möchten wir Sie gerne zum Mitmachen in der SP Rafz anspornen. Sie sind SP-WählerIn oder Sie haben festgestellt, dass Ihre Positionen meist mit der SP übereinstimmen, dann freuen wir uns auf Sie! Als Mitglied können Sie in der SP mitreden und mitentscheiden. Sie können sich aber auch als SympathisantIn der SP Rafz eintragen und so die Partei besser kennenlernen. Die Anmeldung kann unkompliziert über unsere Website www.sprafz.ch in der Rubrik «Who is Who» erfolgen.

Metzgerei & **sigris** Lebensmittel

Märktgass 19 • 8197 Rafz • Telefon 044 869 01 18
Rafz • Wilchingen • Rüdlingen

maxi

Das maximale Frische-Angebot



**Home & Garden
Services**

-  Gartenbau
-  Gartenunterhalt
-  Bepflanzungen
-  Natursteinmauern
-  Pflasterungen
-  Poolbau

**Wir
machen Ihren
Garten zur
Oase!**

Dorfstrasse 12, 8197 Rafz
Telefon 079 329 33 90
www.homeandgardenservices.ch



- **Reinigungen**
- **Hauswartungen**
- **Gartenunterhalt**

Tannewäg 24
8197 Rafz
044 886 84 67

www.hs-bau.ch



Marlinsport
SCHWIMMSCHULE

Kurse für Baby, Kinder und Erwachsene
in Rafz, Hüntwangen und Humlikon

www.marlinsport.ch
076 568 44 10

aQuality.ch



massan

• **Massage-Praxis**

klassische Massage, Triggerpunkt
Kopfweh- und Migränetherapie, Man. Lymphdrainage
Lipo-Massage

• **Fitraum**

Pilates, Rückbildung nach Pilates
TRX, Bodyforming, Fitmix
Spinning
Neu: M.A.X / smartAbs

Angela Neukom und Team

Massagepraxis & Fitraum

Götze 5 | 8197 Rafz | 079 761 53 35 | massan.ch

Wesag Auto AG

Badener-Landstrasse 23 • 8197 Rafz
Telefon 044 869 03 33 • info@wesag.ch

www.wesag.ch

mit Waschanlage
und Tankstelle



**Ihr VW-Partner
im Rafzerfeld.**

**Nutzfahrzeuge
Service**

**WINZELER
HOLZBAU**

Zimmerei Holzbau
Treppenbau
Schreinerei Innenausbau

Winzeler Holzbau GmbH
Chilegass 8
CH-8197 Rafz

Tel. 044 869 15 50
info@wi-ho.ch
www.winzeler-holzbau.ch



Abstimmungen vom 5. Juni 2016 (SP-Parolen)

Die SP-Parolen zu den eidgenössischen und kantonalen Vorlagen vom 5. Juni 2016 werden ab 16. April 2016 auf unserer Website www.sprafz.ch veröffentlicht. Rechtzeitig zur Abstimmung werden alle Haushalte mit der Abstimmungszeitung der SP bedient.

Agenda 2016

Generalversammlung	3. Juni 2016
Sektionsversammlung	30. August 2016
Sektionsversammlung	24. November 2016

Vorstand SP Rafz

puls8197
POLITISCH
UNABHÄNGIG
LIBERAL
SACHBEZOGEN

Anlässlich des Informationsabends vom 8. September 2015 hat der Gemeinderat orientiert, dass er das hängige Verkehrskonzept schrittweise überarbeiten und umsetzen wird. Schon in der Studie von 2003 wie auch im Ortsplanungsleitbild 2010 wird festgehalten, dass der Strassenraum an der Märktgass gestalterisch aufgewertet und die Konzeptideen aktualisiert werden müssen. Der Märktgass kommt eine besondere Bedeutung zu, hat sie doch als Zentrumsteil von Rafz eine grosse Anforderung an die Nutzbarkeit des Raumes zwischen den Gebäuden zu erfüllen. Eine (Wieder-)Belebung ist dringend angezeigt.

Zwischenzeitlich fanden verschiedene Besprechungen und Begehungen betreffend der «Sternen-Kreuzung» statt. Dabei wurde mehrfach erwähnt, dass der Sanierungsvorschlag mit dem angedachten Konzept innerhalb der Märktgass korrespondiere, so unter anderem auch der Trottoirverlauf. Die Chance für eine gelungene Gestaltung beim Übergang der Kreuzung (Kanton) auf die Märktgass (Gemeinde) sollte genutzt werden. Ebenso könnten sich Bauwillige entlang der Märktgass am neuen Konzept orientieren und Gewerbetreibende neue Möglichkeiten bezüglich des Aussenraums prüfen.

Schon bei den ersten Studien wurde die Einführung einer Begegnungszone in Betracht gezogen. Bülach hat dieses Konzept in der Altstadt bereits realisiert, Eglisau befindet sich mit einem Teilabschnitt des Städtlis derzeit in der Evaluationsphase. In diesem Fall wird gänzlich auf Trottoirs verzichtet, was für die Parkierung und die Gestaltungsmöglichkeit des Raumes völlig neue Ansätze zulässt.

Aus unserer Sicht muss die verkehrstechnische und gestalterische Planung für unser Dorfzentrum unbedingt vorangetrieben werden, deshalb haben wir den Gemeinderat um ein Gespräch gebeten. Weitere Informationen folgen hoffentlich bald.

puls8197



2. Rang am Winterschiessen in Kloten

Nach dem Sieg im letzten Jahr gelang auch an diesem Bezirks-winterschiessen wieder ein Podestplatz. In Kloten konnte die Schützengesellschaft in der noch jungen Saison mit Unterstützung einiger Marthaler wieder einen Erfolg feiern, unsere Sektion wurde nur gerade von Illnau-Effretikon geschlagen.

134. Generalversammlung

Am 5. März fand im Restaurant Pflug die Generalversammlung statt. Der Präsident Toni Rechsteiner führte nach einem feinen Nachtessen zügig durch die Traktanden. Einige wichtige Punkte seien hier erwähnt:

Jahresprogramm

Der Vorschlag des Vorstandes wurde angenommen. Das ganze Programm ist auf unserer Homepage www.sg-rafz.ch ersichtlich.

Jahresmeisterschaft

Es zählen elf Schiessanlässe dazu, wobei die besten sieben Resultate gezählt werden.

Obligatorische Übungen 2016

Die Übungen finden an folgenden Daten statt. Bitte Dienst- und Schiessbüchlein mitbringen:

1. Obli-Übung Samstag, 30. April, 16.00–18.00 Uhr
2. Obli-Übung Freitag, 1. Juli, 18.00–20.00 Uhr
3. Obli-Übung Freitag, 26. August, 18.00–20.00 Uhr

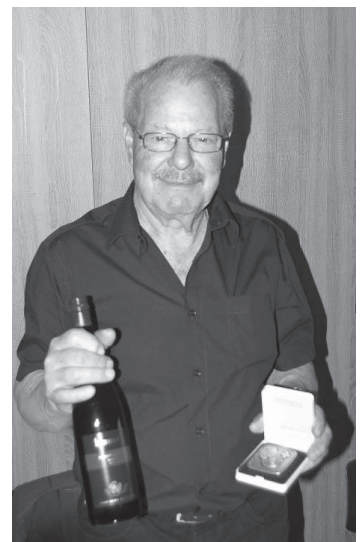
Feldschiessen 2016

Das Feldschiessen findet in diesem Jahr wiederum in Rafz statt. Alle, die gerne am grössten Schützenfest teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen. Es findet am Freitag, 13. Mai, und Samstag, 28. Mai, statt.

Ehrungen

Günter Schneider durfte vom SSV die Verdienstmedaille für mehr als 25 Jahre Vorstandsarbeit entgegennehmen. Die Schützengesellschaft bedankt sich ebenfalls herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Rafzer Schützen.

Zwei Rafzer Schützen durften ihre Feldmeisterschaftsmedaillen entgegennehmen. Hans Schweizer seine zweite und dritte Medaille. Kaspar Haldemann seine vierte Feldmeisterschaft.



10. Dorf-, Vereins- und Firmenschiessen und Preisjassen

Auch im 2016 möchte die Schützengesellschaft die Dorfbevölkerung wieder aufrufen, an den beiden bereits zur Tradition gehörenden Anlässen teilzunehmen:

10. Preisjassen der SG Rafz Festzelt, beim Schützenhaus

Freitag, 20. Mai 2016

Standblattausgabe und Nachtessen ab 18.00 Uhr, Jassbeginn 19.30 Uhr

Anmeldeformulare für Jassen und Schiessen sind auf unserer Homepage www.sg-rafz.ch zu finden.

Anmeldungen bis 13. Mai 2016 an Toni Rechsteiner, Landstrasse 66, 8197 Rafz, oder t.rechsteiner53@bluewin.ch

10. Rafzer Dorf-, Vereins- und Firmenschiessen

Samstag, 21. Mai 2016, 10.00–15.00 Uhr
Absenden: ca. 16.30 Uhr

Drei Personen bilden eine Gruppe. Es wird mit den, von der SG Rafz bereitgestellten Stgw 90 geschossen. Alle Schiessenden werden durch erfahrene Schützenmeister betreut.

Anmeldeformulare sind auf unserer Homepage www.sg-rafz.ch zu finden.

Anmeldungen bis 13. Mai 2016 an Rolf Schweizer, im alte Wingert 2b, 8197 Rafz, oder rj.schweizer@bluewin.ch

Auf Ihren Besuch freut sich die SG Rafz

Wichtige Termine

1. Training	31. März, 17.30–20.00 Uhr
1. Obli-Übung	Samstag, 30. April, 16.00–18.00 Uhr
Preisjassen	Freitag, 20. Mai, 18.00 Uhr
Dorfschiessen	Samstag, 21. Mai, 10.00–15.00 Uhr
Training Feldschiessen	Donnerstag, 12. / 19. / 26. Mai, 17.30–20.00 Uhr
Feldschiessen Rafz	Freitag, 13. Mai und Samstag, 28. Mai

Markus Heydecker



**Unihockey-Club
Phantoms**

Showmatch und Autogrammstunde

UHC Phantoms Rafzerfeld vs. Kloten Flyers

Anlässlich der Saalsporthallen-Einweihung in Rafz kommt es zwischen der 1. Mannschaft des UHC Phantoms Rafzerfeld und den NLA-Eishockey-Cracks der Kloten Flyers zu einem

spannenden Unihockey-Showmatch. Nach dem Match nehmen sich die Spieler der Kloten Flyers Zeit für Autogramme.

Samstag, 28. Mai 2016, Saalsporthalle Schaltenacker, Rafz, 16.00 Uhr Spielbeginn

Ankündigung Unihockey-Schülerturnier, 18. Juni 2016

Das diesjährige Schülerturnier findet am Samstag, 18. Juni 2016, in der Saalsporthalle Rafz statt. Flyer mit den Informationen rund ums Turnier sowie zum Anmeldeverfahren werden frühzeitig in den Schulen des Rafzerfelds verteilt.

Unsere Damen kämpfen und gewinnen doch nicht

Wir wussten, dass die beiden Partien an der Runde vom 13. März 2016 grosse Herausforderungen bargen, dies da unsere heutigen Gegnerinnen besser platziert sind als wir. Doch, wir waren motiviert und bereit für Punkte unser Bestes zu geben und zu kämpfen.

Die erste Partie des Tages bestritten wir gegen die Red Lions aus Frauenfeld. In den ersten zehn Minuten fielen keine Tore, es galt die Nervosität abzulegen und einen guten Tritt in den Match zu finden. Die Löwen aus Frauenfeld gingen glücklich 1:0 in Führung, ein Schuss ab der Mittellinie fand den Weg in unser Tor. Nach der Pause verschärften die Gegnerinnen das Tempo und eröffneten das Skore. Anina gelang noch der Ehrentreffer. Resultat: 7:1. Es blieb die Erkenntnis, dass wir im ersten Match gute Spielzüge kreieren konnten, doch leider durch Fehler in der Verteidigung, den Gegnerinnen Lücken eröffneten.

Zu Beginn der zweiten Partie gegen den UHC Zuzwil-Wuppenau gerieten wir 0:2 in Rücklage, ehe Silvana kurz vor der Pause den Anschlusstreffer zum 1:2 gelang. Der Torhüterin die Sicht nehmen und nachstochern, ist immer wieder Garant für ein Tor. Nach der Pause brachten Anina und Miri uns mit zwei Weitschüssen mit 3:2 in Führung. Die Gegnerinnen rochen Flinte und schossen zwei weitere Tore. So stand es kurz vor Schluss 3:4. Unser Coach wollte mit einem 4 gegen 3 den Druck auf das gegnerische Tor erhöhen. Doch aufgrund eines Missverständnisses standen plötzlich nicht 4 Feldspielerinnen auf dem Feld, sondern nur zwei. Die Damen des UHC Zuzwil-Wuppenau nahmen das Geschenk an und trafen ins leere Tor. Schlussresultat: 3:6.

Junioren A - Endlich wieder Punkte

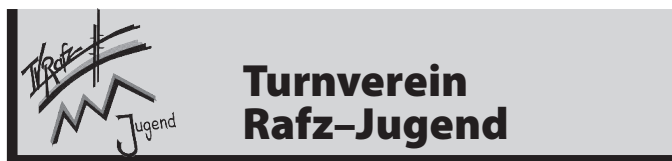
Vor der Heimrunde dieser Saison haben wir aus zwölf Spielen bloss drei Punkte geholt. Die Chancen standen gut, dieses Konto zu vergrössern, denn in der Hinrunde waren die Spiele gegen die heutigen Gegner denkbar knapp ausgegangen. In beiden Spielen kam in der letzten Minute noch ein Gegentreffer, der dann aus erhofften drei Punkten nur einen machte. Dafür wollten wir uns rehabilitieren. Doch das Unterfangen stellte sich als schwierig heraus, da wir ohne unseren Goalie auskommen mussten, da dieser in den Skiferien weilte. Ausserdem hatten wir einmal mehr keine Auswechselspieler. Dennoch lagen wir in der ersten Halbzeit des ersten Spieles immer vorne, bis der Gegner kurz vor der Pause dank eines Zufallstreffers via Pfosten und Rücken des Goalies erstmals in Füh-

rung gehen konnte. Auf diesen Rückstand konnten wir aber nicht mehr wie gewollt reagieren, weshalb die umkämpfte Partie schlussendlich 7:9 endete. Die Enttäuschung war gross, doch wir wussten, dass wir auf dieser Leistung aufbauen können, um doch noch die lange ersehnten Punkte zu ergattern.

In unserem zweiten Spiel des Tages trafen wir auf eine Mannschaft, die ebenfalls ohne Auswechselspieler auskommen musste, was als Spieler ein spannendes Spiel versprach, für die Zuschauer allerdings etwas weniger. Wir fanden früh ins Spiel und waren schnell komfortabel in Führung. Zwischenzeitlich kam ein kleines Tief, das das Gegnerische Team mit zwei Toren bestraft. Anschliessend fanden wir den Tritt zum Glück wieder, weshalb wir mit einem klaren aber trügerischen Stand von 7:2 in die Pause gingen. In der Folge lief es aber nicht mehr wie gewünscht, sodass die Gegner bis zur Hälfte der zweiten Halbzeit weitere drei Treffer erzielten und auf 5:7 verkürzten. Das war der perfekte Zeitpunkt, um das Timeout zu nehmen. Dadurch stabilisierte sich unser Spiel wieder. Wir zeigten wieder das, was wir zeigen wollten, und kamen dadurch wieder zu eigenen Toren. Innert kürzester Zeit konnten wir so unseren Vorsprung wieder ausbauen und gewannen die letzten ungefähr zehn Minuten mit 6:1. Dies führte zu einem Schlussresultat von 13:6. So durften wir erstmals seit langem wieder Punkte bejubeln, die uns in der Tabelle aber leider nicht weiter nach vorne gebracht haben. Mit etwas Wettkampfglück können wir uns an der finalen Runde aber noch drei Plätze nach vorne arbeiten.

Training der Junioren

Falls du dich für Unihockey interessierst und gerne einmal bei uns vorbeischaun würdest, kannst du dich bei unserem Junioren-Trainer Guido Buchmann unter gbuchmann@netservice.ch melden und mit ihm ein unverbindliches Probetraining vereinbaren. Weitere Informationen sind auch auf unserer Homepage www.phantoms.ch zu finden.



Meitliriese allgemein

JUSPO 2016 in Bülach und weitere Highlights

Wir freuen uns sehr darüber, dass ...

... wir ab sofort in der neuen Saalsporthalle trainieren und bei den über 30 Mädchen in der Gruppe 1 sogar zwei Hallen benutzen dürfen! Herzlichen Dank an die Gemeinde / Schule Rafz!

... wir mit über 40 Mädchen am 21. Mai 2016 nach Bülach reisen und zum zweiten Mal am Jugendsporttag teilnehmen werden. Alle Eltern, Freunde und Fans sind herzlich zum Anfeuern und Unterstützen willkommen! Der Wettkampf beginnt um 8.00 Uhr im Sportareal der KZU Bülach. Bis dorthin trainieren wir noch vier Mal intensiv und dürfen dabei auf

zahlreiche Unterstützung aus den Reihen der Eltern zählen. Super! Vielen Dank!

... wir inzwischen so ein tolles Leiterteam sind und den Mädchen ein facettenreiches Training bieten können! Genial ist auch das Engagement unserer Jungleiterinnen, die zum Teil im letzten Jahr noch selbst mitturnten und uns jetzt abwechselungsweise am Montag zur Seite stehen und auch Fortbildungskurse besuchen. Alison, Dilara, Kayla und Vera haben hier ein paar Eindrücke festgehalten.



JUSPO

Letztes Jahr nahm die Mädchenriege zum ersten Mal am Jugendsporttag teil und es hat uns sehr gefallen. Alle Teilnehmenden trafen sich und fuhren mit dem Velo nach Wil. Dort durften die ersten schon mit ihren Disziplinen anfangen. Es gab: Hochweitsprung, Ballzielwurf, 60-/80m-Lauf, Parcours und Minitramp. Obwohl wir viel mit den Disziplinen beschäftigt waren, hatten wir viel Zeit, um zu essen und mit den anderen zu spielen. Als der Tag leider schon fast vorbei war, gab es vor Ort eine Rangverkündigung. Wir hatten sehr viel Spass an diesem Tag und können es sehr empfehlen, dort teilzunehmen.

Alison Büchel und Dilara Kugucak



Aufgaben als HilfsleiterIn

Das Leiten bei den Kindern macht mir sehr viel Spass, da man in jeder Turnlektion etwas anderes macht und die Mädchen neue Dinge kennenlernen oder etwas machen, das ihnen sehr Spass macht. Als Hilfsleiterin beginnt man selbstständig die Stunde mit dem Aufwärmen und Einturnen, sodass alle warm sind und mit dem Turnen beginnen können. Während der Stunde schauen wir, wo wir helfen können und haben ein Auge auf die Kinder.

Kayla Rolli

1418 Coach

Ich besuchte im letzten Herbst zusammen mit Melanie den 1418 Coach Kurs. Dies ist ein J&S-Kurs für Hilfsleiter zwischen 14 und 18 Jahren. Ich habe im Kurs nochmals neue Eindrücke

SCHREINEREI
THEO
FENSTERFABRIK
GRAF
BODENBELÄGE

SCHREINEREI
FENSTERFABRIK
BODENBELÄGE

www.theograf.ch

Theo Graf AG

Brüelgass 39 8197 Rafz
Telefon: +41 44 868 10 70

Email: theo.graf@theograf.ch
Telefax: +41 44 868 10 80

Hänseler Haustechnik GmbH

Planungsbüro für

Sanitär, Heizung und Lüftung

Franz Hänseler, eidg. dipl.

Mittlere Ifang 4, 8197 Rafz

Tel. 044 869 21 25, Fax 044 869 00 06

e-mail: haenselerhaustechnik@bluewin.ch

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /



v.l.n.r.: Marcel Trudel, Beat Angst, Bernhard Rüeger, Jasmin Haslebacher, Rolf Lienhard

Das Team der Hauptagentur Rolf Lienhard
freut sich auf Ihren Anruf.

AXA Winterthur

Hauptagentur Rolf Lienhard

Märktgass 20, 8197 Rafz

Telefon 043 433 44 88, Fax 043 433 44 84

rafz@axa-winterthur.ch, AXA.ch/rafz



Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**

kramer

AUGUST KRAMER WEINBAU

8197 RAFZ

044 869 08 95



www.kramer-weine.ch

M. Strässer Gartenunterhalt

Gartenpflege • Hauswartungen • Winterdienst

Höhwäg 5 8197 Rafz Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59

- Baum- und Sträucherschnitt
- Rosenpflege
- Umänderungen
- Hecken schneiden
- Laub wischen
- verschiedene Arbeiten rund ums Haus auf Anfrage
- Rasen mähen und pflegen
- Gartenholzerei
- Platten legen
- Bepflanzungen
- Schnee räumen

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59



Kartenlegung & Beratung
Katharina Merckling
Tarosoplin



Bahnhofstrasse 6

8197 Rafz

079 535 66 43

www.kartenlegung.ch



Keep Clean

Gianni Sassi

Postfach 64

8197 Rafz

Tel. 044 869 00 50

www.keepclean.ch

Ihr Partner in allen Reinigungsfragen im und ums Haus!

**Umzugsreinigung • Unterhaltsreinigung •
Hauswartungen • Gartenunterhalt**

sammeln können und, was ich persönlich sehr hilfreich fand, ich konnte mich mit anderen Leitern austauschen. Der Kurs war anstrengend, aber ich habe viel gelernt und neue Ideen bekommen. Da ich zuvor schon Erfahrungen als Hilfsleiterin hatte, gab es auch Dinge, die mir zwar nicht mehr so viel weitergeholfen haben, aber der Kurs war spannend und sehr abwechslungsreich gestaltet. Ich kann jedem Hilfsleiter empfehlen, den Kurs zu besuchen.

Vera Egger

Wir freuen uns jederzeit über weitere Mädchen die mitturnen wollen und natürlich über interessierte Erwachsene und Jugendliche, die in unser Leiterteam kommen möchten! Auskünfte bei Reni Baur (r@baur-weine.ch, Telefon 079 410 70 43)



Vorstandserneuerung bei der MR Rafz

Gestärkt durch ein vor der GV eingenommenes wohlmeinendes Nachtessen im Restaurant Blue gab es anlässlich der GV der Männerriege im EFRA-Säli an der Spitze der Männerriege Rafz einige Änderungen im Vorstand. Der seit elf Jahren (einsamer Vereinsrekord) amtierende Vorsitzende Wänggi Baur möchte sich turnerisch in Zukunft vermehrt nur noch seinen gelenkbewegenden Aktivitäten in der Riege widmen. Er trat deshalb als Präsident der Männerriege zurück. Seine langjährige Führungsarbeit wurde von der Versammlung mit starkem Applaus verdankt. Ein Nachfolger konnte im bisherigen Vorstand gefunden werden. Beisitzer Markus Friedli wird in nächster Zukunft das Männerriegen-Schifflein als Kapitän durch die Rafzer Gewässer schleusen. Viel Glück und Spass, Küsu.

Mit Markus Ammann wurde ein langjähriges MR-Mitglied als neuer Beisitzer in den Vorstand gewählt. Auch ihm viel Glück und Spass.

Der mehrjährige Kassenwart Heinz Ruchti trat an der GV ebenfalls zurück. Im Vorstand wird er ersetzt durch den weiterhin auch als Aktuar tätigen Heinz Kern. Als Vizepräsident im Vorstand und Sportlicher Leiter der MR bleibt Andi Mathis den Mitgliedern in bewährter Funktion erhalten.

Die wöchentlichen sportlichen Aktivitäten werden weiterhin in der Turnhalle Schalmacker und nicht in der neuen Dreifach-Saalsporthalle durchgeführt. Die Sommerreise 2016 wird in Richtung Bündnerland in die Madrisa-Region gehen. Anlässlich der Herbstmesse Rafz wird sich die Riege nur noch auf einen Stand konzentrieren. Auch die übrigen Vereinsgeschäfte der Versammlung konnten ohne grössere Diskussionen über die Bühne gebracht werden.

Heinz Kern



Liebe Fussballfreunde

Wir blicken auf eine erfolgreiche Hallensaison zurück. An verschiedenen Turnieren konnten unsere Junioren den Sieg für sich einfahren. Gratulation allen beteiligten! Bravo und weiter so...

Auch unsere Homepage lebt wieder auf! Danke Christian Mundt.

Wir sind schon ganz nervös!

Wir können nicht mehr länger warten! Nach Ostern geht es endlich los. Wir möchten uns mit unseren Gegnern messen und das in der Winterpause Dazugelernte endlich umsetzen. Dazu laden wir Sie gerne ein! Unterstützen Sie Ihr Lieblingsteam! Feuern Sie die Jungs an! Helfen Sie mit, dass diese Rückrunde von Erfolg gekrönt wird! Wir brauchen Sie alle! Hier sind die Heimspiele vom ersten Wochenende aufgelistet. Alle weiteren Spieldaten finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Sie!



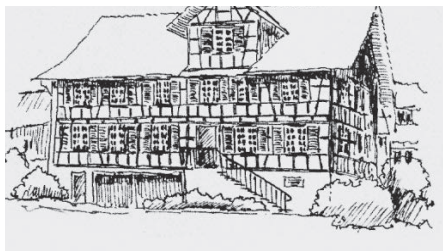
Liga	Team	Datum	Zeit
Paarung		Ort	
1. Stärkeklasse	Jun. B rot	02.04.2016	13.00
FC Rafzerfeld a-FC Schaffhausen b		Trube, Rafz – Platz 1	
2. Stärkeklasse	Jun. C	02.04.2016	13.30
FC Rafzerfeld-Effretikon / Kempttal		Trube, Rafz – Platz 2	
Stärkeklasse 1	Jun. D rot	02.04.2016	14.00
FC Rafzerfeld a-FC Zürich-Affoltern b		Hüntwangen – Eichen	
Stärkeklasse 2	Jun. D weiss	02.04.2016	16.00
FC Rafzerfeld b-FC Schlieren c		Hüntwangen – Eichen	
Promotion	Jun. E rot	02.04.2016	11.30
FC Rafzerfeld a-SC Veltheim b		Hüntwangen – Eichen	
Stärkeklasse 2	Jun. E weiss	02.04.2016	12.00
FC Rafzerfeld b-FC Bülach d		Hüntwangen – Eichen	
Stärkeklasse 3	Jun. E grün	02.04.2016	09.30
FC Rafzerfeld c-Reiat United c		Hüntwangen – Eichen	
Stärkeklasse 3	Jun. E blau	02.04.2016	09.00
FC Rafzerfeld d-SC Hettlingen b		Hüntwangen – Eichen	
1. Stärkeklasse	Jun. B weiss	03.04.2016	16.00
FC Rafzerfeld b-FC Phönix Seen		Trube, Rafz – Platz 1	
3. Liga	1. Mannschaft	03.04.2016	14.00
FC Rafzerfeld 1-FC Rätterschen 1		Trube, Rafz – Platz 2	
1. Stärkeklasse	Jun. A + b	03.04.2016	12.00
FC Rafzerfeld b-FC Volketswil		Trube, Rafz – Platz 2	

LineUp Kids am Fussballmatch Grasshoppers-FC Basel

Nach erfolgreicher Bewerbung durften wir am letzten Sonntagnachmittag, 14. Februar 2016, den Valentinstag an einem ganz speziellen Ort verbringen. Wir durften elf Junioren / Juniorinnen stellen, um die Spieler von GC beim Einlaufen von der Garderobe auf das Spielfeld zu begleiten. Jedes Kind durfte noch zwei Begleitpersonen mitnehmen.



Unsere Gasthäuser...



Restaurant Krone

Familie W. Hänseler

Telefon 044 869 13 35

Gepflegte Küche, Partyservice, Bar jeden letzten Freitag im Monat ab 23 Uhr geöffnet,

Montag und Dienstag geschlossen

Restaurant Café-Bar blue

Murielle & Team

Telefon 043 433 57 00

Montag 07.00-14.30 Uhr

Freitag 07.00-01.30 Uhr

Samstag 17.00-01.30 Uhr

Di, Mi, Do 07.00-00.00 Uhr

Sonntag geschlossen

Apérotime jeden Freitag

Spezialität «Heisser Stein»



Restaurant Pflug

Pflug Team

Telefon 044 869 03 03

Musiker-Stübli bis 12 Personen, Coiffeur-Stübli bis 20 Personen

Saal für 50 bis 80 Personen

Sonntag geschlossen

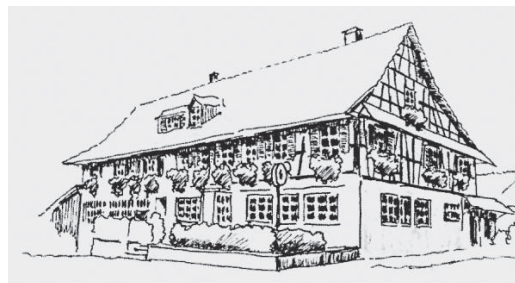
Restaurant Frohsinn

Familie F. & A. Marques

Telefon 044 869 06 37

Gutbürgerliche Schweizerküche, Portugiesische Spezialitäten, Saal für 20 bis 70 Personen, Gartenrestaurant, Doppelkegelbahn

Mittwoch geschlossen



Restaurant Botanica

Rolf Sallenbach & Evelyne Meier

Telefon 044 869 10 10

Restaurant mit Bar und Fumoir

Bankett- und Seminarmöglichkeiten bis 80 Personen

Montag bis Freitag 9.00-18.30 Uhr

Samstag 8.00-18.30 Uhr

Sonntag geschlossen (für spezielle Anlässe geöffnet)

Gasthaus Sternen

Sandy Bak, Ihr neuer Gastgeber

Telefon 044 869 40 00

Hotel mit 10 Zimmern

Restaurant mit Bar und Smoker's Lounge, Wintergarten und Gartenrestaurant,

Italienische Küche mit hausgemachter Pasta und Pizza

Restaurant am Sonntag geschlossen, Hotel immer geöffnet

Ab 1. Dezember montags wieder geöffnet



J. Jan

...hier kehrt man gerne ein

So fuhren wir dann in einer Gruppe von 33 Personen mit dem Zug in Richtung Stadion Letzigrund. Trotz immer wiederkehrendem Regen war die Stimmung heiter und alle waren gespannt, was genau uns erwartete. Kurz nach unserer Ankunft wurden die Kids von der Betreuerin abgeholt und in die Gar-



deroben des Letzigrund Stadions begleitet. Dort durften sie alle ihr GC-Trikot in Empfang nehmen, sich umziehen und sich in der Mixed Zone sich aufstellen. Die Nervosität wurde bei allen immer höher. Ob die wartenden Eltern am Spielereingang oder die Kids nervöser waren, konnte nicht mehr festgestellt werden.

Dann kam der grosse Moment. Die Spieler kamen aus ihren Garderoben und jedes Kind durfte mit einem Spieler an der Hand ins Stadion einlaufen.

Nach dem Handshake der Spieler war es auch schon wieder vorbei und die Kids konnten sich wieder umziehen. Die Nervosität war vorüber und die Kids hatten ihren Appetit wieder gefunden. So konnten wir alle nach einem kleinen Snack das Spiel im Stadion verfolgen. Als Erinnerung durften die Kids das GC-Tenue sowie zwei GC-Trinkbecher mit nach Hause nehmen. Trotz der eindeutigen Niederlage von GC (0:4) war es doch für jedes Kind, wie auch für die Eltern ein unvergesslicher Nachmittag.

FC Rafzerfeld
Susanne Piuma

<http://www.fcrafzerfeld.ch>



Führung durch den Prime Tower in Zürich / Donnerstag, 10. März 2016

Ganz hoch hinaus wollten die 31 Vitaswiss-Mitglieder, als sie sich am 10. März aufmachten, den Prime Tower in Zürich zu erobern.

Wer hat diesen grünen Turm nicht schon von aussen im Vorbeifahren mit dem Zug bewundert? Auch wir reisen mit dem Zug vom Zürcher Unterland bis Hardbrücke, von dort sind es nur wenige Schritte und schon stehen wir mitten in diesem Gebäudekomplex, der aus 4 Häusern besteht. In der imposanten, mit grünem Granit ausgelegten Eingangshalle des Prime Tower werden wir bereits von unseren Führern erwartet und freundlich begrüsst. In zwei Gruppen geht es dann los, diesen 126m hohen Turm zu erkunden. Die Fassade besteht aus 4400 Fenstern, die meisten dieser Fenster lassen sich sogar einen Spalt weit öffnen.

Der Lift fährt mit 6,5 Metern pro Sekunde und braucht darum nur gerade 30 Sekunden, um uns bis zum 34. Stockwerk zu befördern, wo sich diverse Konferenzräume befinden. Dann ist Treppensteigen angesagt, bis wir uns auf dem Dach wiederfinden. In luftiger Höhe bewundern wir die grandiose Aussicht über Zürich, den See, den Üetliberg und auch Richtung Rafzerfeld. 79 Pfähle von je 1m Durchmesser und Längen zwischen 25 und 35 Metern sind tief in den Boden gerammt, darauf eine Betondecke von 2,20m Dicke. Diese halten den Turm stabil, wir haben also nichts zu befürchten. Mit dem Lift geht es anschliessend in den tiefen Keller, wo sich die technischen Räume befinden. In diesem Labyrinth könnte man sich glatt verirren. Unser Guide erklärt uns in einfachen Worten die komplizierten Vorgänge und beantwortet geduldig unsere Fragen, bevor wir mit dem Lift ins Parterre aufsteigen und wieder Tageslicht erblicken. Nochmals eine rasante Liftfahrt und wir treten ein ins Restaurant «Clouds», wo ein exklusiver Apéro auf uns wartet. Wir werden aufmerksam bedient und mit leckeren Häppchen verwöhnt. Dabei geniessen wir die grossartige Aussicht. Wie eine Spielzeugeisenbahnanlage liegt die Landschaft unter uns. Wie Spielzeuge fahren die Züge unter uns hin- und her, winzig klein die Autos auf den Strassen. Dann wird es aber langsam Zeit aufzubrechen und wir treten fröhlich die Heimreise an.



Unsere nächsten Aktivitäten:

Sa, 7. Mai: Wanderung im Appenzellerland
Di, 7. Juni: Ausflug auf die Insel Mainau (D)

Unsere Aktivitäten und noch vieles mehr können Sie auch nachlesen auf unserer Homepage www.vitaswiss.ch/rafzerfeld. Viel Spass beim Stöbern!

Intensive Bewegung gibt es in unseren Gymnastikstunden:

Jeden Mittwoch in der Turnhalle Götzen, Rafz und zwar:

Von 19.00 bis 20.00 Uhr unsere bewährte Vitaswiss-Gymnastik

und NEU ab 9. März 2016:

Von 20.00 bis 21.00 Uhr die sportlichere Variante mit etwas mehr Tempo, etwas mehr Schritt-kombinationen und modischeren Elementen.

Während der Schulferien fallen die Turnstunden jeweils aus. Schnuppern jederzeit erwünscht. Wir sind eine fröhliche gemischte Turnerschar und heissen jedes Neumitglied herzlich willkommen. Überzeugen Sie sich selbst!

Wären Sie auch gerne mit dabei? Sylvia Sigrist, Telefon 044 869 06 01 oder Tina Pfenninger, Telefon 044 869 42 66 er teilen Ihnen gerne weitere Auskunft über eine Mitgliedschaft.



Trachtengruppe Rafzerfeld

Danke! Allen Käufern und Käuferinnen an unseren Ständen an der Chilbi Wil und am Weihnachtsmarkt in Rafz. Wir konnten einen schönen Beitrag des Erlöses an die Stiftung Pigna in Kloten überweisen.

Danke! Allen Gönnern, die uns auch dieses Jahr wieder mit einem Beitrag unterstützen. So können wir auch der Chindertanzgruppe Rafzerfeld wieder einen grosszügigen Batzen für ein Reisli weitergeben.

Wir sind wieder fleissig am Proben, immer am Montag von 20.15 bis 21.30 Uhr in der Aula vom Schulhaus Landbühl in Wil. Da singen extrem gesund ist, raten wir allen, einmal vorbeizukommen und es auszuprobieren!

Mittwoch, 20. April 2016: 14.00 Uhr, Seniorenachmittag im Saal des Restaurant Sternen in Wil

Wir laden alle Senioren aus dem Rafzerfeld zu einem gemütlichen Nachmittag in den Sternensaal ein.

Um 14.00 Uhr startet unsere Schweizer-Reise! Mit Liedern zum Zuhören und zum Mitsingen geht es Quer durch die Schweiz. Natürlich müssen wir uns dazwischen auch stärken an unserem feinen Dessertbuffet! Wir reisen in gemütlichem Tempo, so bleibt auch Zeit zum Plaudern.

Montag, 6. Juni 2016: Tag der Tracht in Hüntwangen

Reservieren Sie sich schon dieses Datum! Ab 17.00 Uhr gibt es einen gemütlichen Abend mit Musik, Liedern und Tänzen und einer kleinen, aber feinen Festwirtschaft.

Trachtengruppe Rafzerfeld, Vreni Koch



Männerchor Frohsinn

Der Männerchor singt am Hauenstein-Frühlingsfest

Sonntag, 3. April, 14.30 Uhr–15.15 Uhr

Seit vielen Jahren darf der Männerchor die Festwirtschaft am Hauenstein-Frühlingsfest betreiben.

Dieses Jahr möchten wir aber die Besucher nicht nur mit Speis und Trank, sondern auch mit musikalischen Leckerbissen verwöhnen. Wir wollen die Besucher mit einer gesanglichen Darbietung im Gartencenter erfreuen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns auch recht herzlich bei der Geschäftsleitung der Hauenstein AG für das Vertrauen in den Männerchor bedanken.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Kommen und auf ein gemeinsames Konzertvergnügen an diesem Frühlingssonntag. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.maennerchor-rafz.ch.



Musikgesellschaft

Musiker stellten ihre Instrumente vor

Blasmusik macht Spass. Das beweisen die Bilder von der Instrumentenvorstellung der Musikgesellschaft, die am 12. März im Singsaal der Schule am Götzen stattfand. Etwa 15 Familien waren gekommen, um sich am Samstagvormittag über Musikinstrumente und die Aktivitäten der Musikgesellschaft zu informieren. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde konnten die interessierten Kinder selbst ausprobieren, was allen sichtlich Spass machte. Schon schnell haben sich dabei Schlangen bei den Favoriten gebildet und es waren auch schon ein paar Naturtalente dabei.

Möchten Sie oder eines Ihrer Kinder ein Blasinstrument oder Schlagzeug lernen? Interessiert? Dann wenden Sie sich doch einfach an die Jungbetreuerin der Musikgesellschaft Rafz: Janine Rehm (Telefon 079 761 72 51 oder E-Mail: janine.rehm@t-online.de).



Kommende Anlässe der Musikgesellschaft Rafz

Muttertagskonzert

Am 8. Mai spielen wir ab 10.30 Uhr unser traditionelles Muttertagskonzert hinter dem Gemeindehaus (bei schlechtem Wetter im Zentrum Casa). Zuvor zieht die Musikgesellschaft wieder mit Marschmusik durchs Dorf.

Unterländer Musiktage

Am Sonntag, 22. Mai, nimmt die Musikgesellschaft Rafz am Musiktage Zürcher Unterland in Kloten teil.



Spitex-Verein

Liebe Rafzer und Rafzerinnen

Wir möchten Sie gerne einladen zur:

Mitgliederversammlung am Donnerstag, 14. April, um 19.30 Uhr im Saal des Restaurants Pflug

Neben der üblichen Traktandenliste ist im Anschluss auch

noch das Echo vom Wychäller Rafz zu hören. Das gemütliche Beisammensein und der Austausch gehört ebenfalls dazu. Wir freuen uns auch immer wieder neue oder «Noch-Nicht-Mitglieder» willkommen zu heissen.

Spitex Rafz goes online ...

Auf den 1. April 2016 wird die Spitex Rafz eine eigene Homepage haben: www.spitex-rafz.ch

Es gibt dort immer wieder aktuelle Informationen und links zu Themen wie: Krankenmobilen, freiwilliger Fahrdienst, Mahlzeitendienst, unser Team, Trägerschaft, Jobs und anderes mehr. Auch die Menülisten der Mahlzeiten des Altersheims, Fotos und zum Beispiel Jahresberichte der Spitex sind zu finden. Schauen Sie doch einmal rein! Neu werden auch online Patientenmeldungen für Institutionen möglich sein. Aber auch telefonisch sind wir natürlich nach wie vor gerne erreichbar, wie gewohnt unter Telefon 044 869 1234.

Spitex-Verein Rafz, Betriebsleitung Susanne Meier



Nachmittag für Frauen Donnerstag, 28. Januar 2016

21 Frauen und vier Vorstandsmitglieder kamen in den Gemeindehausaal und versuchten ihr Glück im Lotto. Es war schon eigenartig – ein grosser Teil der Preise ging in die Bingo-Ecke. Nach zwei Durchgängen genossen wir wie immer Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und so gestärkt starteten wir in die letzten zwei Partien. Nach dem Verkauf der Schinkenwegglis sangen wir ein paar Lieder und liessen den Nachmittag langsam ausklingen.

92. Generalversammlung Frauenverein Rafz Mittwoch, 10. Februar 2016

102 Frauen trafen sich im Zentrum Casa zur Generalversammlung und wurden pünktlich um 19.30 Uhr von der Präsidentin Ursi Wischniewski begrüsst. Sie bedankte sich bei allen Sponsoren und Vereinsmitgliedern für die vielen grosszügigen Tombolaspenden. Mit dem Lied «Im Frühtau zu Berge» wurde der geschäftliche Teil eröffnet. Das letztjährige Protokoll und die Rechnung 2015 wurden einstimmig abgenommen und mit Applaus verdankt. Im Jahresbericht führte uns die Präsidentin nochmals mit tollen Bildern durch das vergangene Vereinsjahr. Dabei kamen viele schöne Erinnerungen ins Gedächtnis zurück. Der Vorstand bleibt unverändert und hofft, dass das neue Jahresprogramm auf reges Interesse stösst und sich viele Frauen für die Mithilfe an den verschiedenen Anlässen melden. Nach dem offiziellen Teil genossen wir das traditionelle Schinkensandwich. Gerold Hauenstein zeigte uns den Film von der Herbstmesse 2001 und entlockte damit bei vielen Frauen ein Schmunzeln. Nach dem Verkauf der Lose genossen wir Kaffee und Kuchen und pflegten dabei das kameradschaft-

liche Beisammensein. Schon bald fanden die Tombolapreise ihre glücklichen Gewinnerinnen und die Generalversammlung 2016 wurde damit Vergangenheit.

Gesucht: Freiwillige Frauen und Männer für den Verkauf Messeintritt Herbstmesse 24./25. September 2016

Der Frauenverein Rafz organisiert den Verkauf des Messeintritts. Wir suchen immer noch freiwillige Frauen und Männer, die gerne Messeintritte verkaufen. Es gibt Verkaufsstellen bei den Haupteingängen und im Messegelände. Eine Schicht dauert drei Stunden. Pro Verkaufsstelle sind mehrere Personen im Einsatz. Der Messeintritt «Button» kostet Fr. 6.–. Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich bitte bis Ende April 2016 bei Ruth Spörli, Rafz, Telefon 044 869 1080 oder per E-Mail rspoerli@gmx.net.



Mitteilung an die Teilnehmerinnen der Führung im Fernsehstudio vom 6. April 2016

Treffpunkt für alle angemeldeten Teilnehmerinnen vor dem Studio Zürich-Leutschenbach: spätestens 16.45 Uhr.

Entweder individuelle Anreise oder Abfahrt Rafz Post 15.28 Uhr mit Bus nach Hüntwangen und dann mit der S9 (ab 15.47 Uhr) nach Zürich-Oerlikon. Tramlinie 11 ab Haltestelle «Bahnhof Oerlikon» in Richtung «Auzelg» bis Haltestelle «Fernsehstudio». Dann zu Fuss ca. 1 Minute.

Unsere nächsten Veranstaltungen

Sa / So, 2. / 3. April	Torten- / Kaffeeverkauf am Frühlingsfest Gartencenter Hauenstein
Dienstag, 5. April	Frauezmorge / -Kafi, 8.00–10.00 Uhr im Casa
Mittwoch, 6. April	Führung Fernsehstudio Zürich-Leutschenbach, 17.00–18.30 Uhr
Dienstag, 3. Mai	Frauezmorge / -Kafi, 8.00–10.00 Uhr im Casa

Hottinger Trudi



Frühlingsdekorationen aus fairem Handel

Ob Sie Ihr Haus oder den Garten neu dekorieren möchten, ob Sie etwas Neues für sich oder zum Verschenken suchen – im claro-Laden finden Sie einiges an Neuigkeiten.

Zum Beispiel witzige, in Indien produzierte Eierbecher, die nicht nur über die Osterzeit aktuell sind.

Kleine Schalen aus Keramik, blau oder rot gemustert, ge-

füllt mit einer Schokoladespezialität, erfreut bestimmt als Geschenk.

Auch Körbe in verschiedenen Grössen, die gefüllt und schön verpackt werden, sind gute Geschenkideen.

Blumenübertöpfe und kleine Vögel aus Ton, kleine Laternen aus goldigem Metall, können einen Frühlings-Akzent setzen.

Wenn Sie gerne Schals tragen, finden Sie bei uns welche in verschiedenen Farben, aus Baumwolle oder Seide, die meisten in verschiedenen Regionen Indiens angefertigt.

Dazu passend Schmuck, neue Ketten, Armreifen und Ohrstecker.

Begrüssen Sie den Frühling mit uns, die Auswahl beginnt schon im Schaufenster des claro-Ladens.

Datum zum Vormerken

GV des Vereins claro-Laden Rafz, Mittwoch, 13. April 2016, 20.00 Uhr im Gemeindehaussaal Rafz.

*Für den claro-Laden
Maja Hophan und Bruni Wicki*



den Fachpersonen des Dienstleistungszentrums

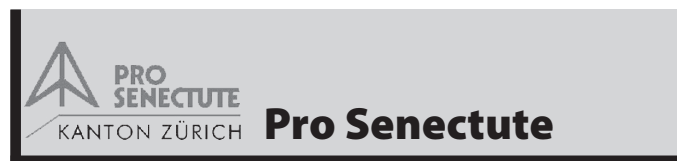
- Vermittlung der Dienstleistungen und Aktivitäten von Pro Senectute Kanton Zürich an die Bevölkerung
- Aktive Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Institutionen der Altersarbeit in der Gemeinde

Sind Sie gerne

- kontaktfreudig, kreativ, innovativ und teamorientiert
- in der Gemeinde gut vernetzt oder bereit sich zu vernetzen
- kommunikationsfähig
- konfliktfähig
- ein Organisationstalent
- interessiert die Altersarbeit in der Gemeinde mitzugestalten
- administrativ versiert
- verantwortungsbewusst, zuverlässig und verbindlich in der Zusammenarbeit

Interessiert?

Dann nehmen Sie für ein unverbindliches Gespräch Kontakt auf mit Elsa Zaugg, Dienstleistungszentrum Unterland / Furttal, Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach, Telefon 058 451 53 00, E-Mail elsa.zaugg@pszh.ch



Herzlich willkommen bei Pro Senectute Kanton Zürich!

Pro Senectute Kanton Zürich engagiert sich mit Ortsvertretungen für das Zusammenleben in der Gemeinde.

Die Lebensqualität der älteren Menschen steht im Zentrum der Tätigkeit der Ortsvertretungen. Leitende und Mitglieder der Ortsvertretung sind ein wichtiger Träger der Gesamtorganisation von Pro Senectute Kanton Zürich.

Wir bieten

- ein vielfältiges Engagement mit viel Handlungsspielraum
- Unterstützung im Engagement durch die Fachpersonen des Dienstleistungszentrums
- Weiterbildung
- Versicherungsschutz
- Spesenvergütung

Wir suchen interessierte, viele Menschen aller Altersstufen als Leitende oder Mitglieder der Ortsvertretung Rafz!

Tätig sein in der Ortsvertretung heisst mitdenken und anpacken:

- Stärkung und Förderung kleiner sozialer Netzwerke in der Gemeinde
- Kontakte zwischen den Generationen ermöglichen und unterstützen
- Bedarfsgerechte Angebote für die Bevölkerung 60+ organisieren, mit der Unterstützung und in Zusammenarbeit mit



Winterlinde – Baum des Jahres 2016

Schon manche schöne, gemütliche und romantische Stunde verbrachte man unter dem schattigen Schirm der Winterlinde. Ein solch angenehmes Klima bringt ein künstlicher Sonnenschirm bei weitem nicht hin. Und dann noch der herrliche Duft während der Blütezeit.

Im Waldbau ist die Winterlinde gern gesehen; sie ist eine Halbschattenbaumart. Die Linde ist eine ideale Nebenbestand-Baumart, das heisst neben lichtliebenden Baumarten, wie Eiche oder Lärche, findet sie ihren Platz. Sie schützt zum Beispiel die Stämme der Eiche vor Klebästen und verbessert die Qualität des Waldbodens mit ihren schnell vermodernden Blättern.

Das Holz der Linde lieben die Holzbildhauer und Schnitzer. Sehr weiches, nicht splitterndes Holz, genau richtig für diese Kunstgewerbe.

Am Waldrand spielt die Linde auch ihre Trümpfe aus; so zieht sie doch tausende Bienen und Wildbienen während der Blütezeit an.

An markanten Punkten in Rafz, wie Gnal oder Schürli-buck, dominiert die sympathische Linde mit ihrem herzförmigen Wuchs. Ebenfalls haben die rostrot-bärtigen, glatten Blätter der Winterlinde die Form eines Herzens.

Ein Baum zum gern Haben!

Urs Amhof



Buntspecht – Vogel des Jahres 2016

Der Buntspecht ist stark auf das Leben am Baum spezialisiert. Als Vogel des Jahres ist der Buntspecht Botschafter für den Erhalt von grossen alten Bäumen im Siedlungsraum, im Kulturland und im Wald.



1. Erhaltung und Förderung von alten Bäumen im Siedlungsraum

In neuen Quartieren in Städten und Agglomerationen gibt es fast keine grösseren, einheimischen Bäume mehr. Bei Neubauten werden alte Bäume gefällt, da braucht es einen verstärkten Baumschutz. Ganz wichtig für die Biodiversität ist, dass wieder vermehrt einheimische Bäume gesetzt werden und weniger Exoten, welche nur von wenigen Insektenarten besiedelt werden und keine von den Vögeln verwertbaren Früchte tragen.

2. Mehr Feldbäume im Kulturland

In vielen Kulturlandflächen gibt es keine Feldbäume mehr, kein kleines Gehölz oder eine Baumhecke. Auch Alleen sind sowohl im Siedlungsraum als auch im Kulturland wichtige Vernetzungselemente und Lebensräume.

3. Biotopbäume im Wald fördern

Ein Teil der Waldbesitzer und Förster geht bereits mit gutem Beispiel voran, indem sie alte und dicke Bäume als sogenannte Biotopbäume stehen lassen. Da im Wald aber die meisten Baumarten in der Regel bei einem Drittel ihres möglichen Baumalters gefällt werden, braucht es noch viel mehr Biotopbäume. Zahlreiche Tierarten, Pilze und Flechten und Moose sind nebst den Spechten auf alte Bäume angewiesen.

Teil einer Medienmitteilung des Schweizer Vogelschutzes SVS/BirdLife Schweiz vom 21. Januar 2016

Mitteilungen

Website des NVV Rafzerfeld: www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld

Der NVV hat eine eigene Website, auf der Sie die Informationen zu Exkursionen, Kurse, Sonntagstreffen, Kindertage usw. finden. Weil der Link über die Hauptseite des birdlife-zürich erreichbar ist, können Sie sich zusätzlich über das kantonale Angebot informieren.

Morgenspaziergang am ersten Sonntag im Monat

Jeweils am ersten Sonntag im Monat – und das bei jeder Witterung – treffen wir uns um 9.00 Uhr neben dem Restaurant «Linde» in Hüntwangen. Auf einem gemütlichen Rundgang von ca. zwei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung, werden wir auch mal einen Abstecher in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes machen. Es ist keine Anmeldung nötig; vergessen Sie den Feldstecher nicht!

Hier mit folgenden Daten und den provisorischen Zielen:

- | | |
|---------------|--|
| 3. April 2016 | Spechtextkursion im Stocken, Hüntwangen |
| 1. Mai 2016 | Orchideenexkursion mit Walter Hauenstein |

Auffahrtsexkursion, Donnerstag, 5. Mai

Ab 7.00 Uhr – gemeinsam organisiert mit dem Verein NABU.

Exkursion zum Schöpfungsgottesdienst Sonntag, 22. Mai

Treffpunkt 9.30 Uhr bei der reformierten Kirche Rafz.



Mit dem neuen Schuljahr beginnt nach den Sommerferien auch das neue Spielgruppenjahr 2016 / 2017. Bis am 11. April 2016 nehmen wir gerne neue Anmeldungen für Kinder ab drei Jahren entgegen. Je nach Auslastung können wir auch jüngere Kinder berücksichtigen, die ihren 3. Geburtstag bis zum 15. Juli 2017 erreichen werden.

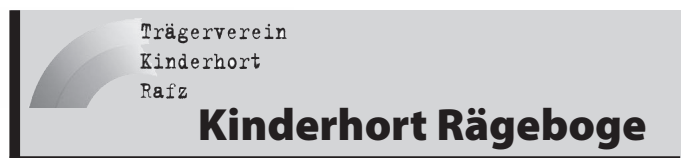
Wir freuen uns auf ein neues, spannendes Jahr mit viel Zeit und Raum zum Werken, Spielen, Singen und vielem mehr!

Anmeldungen an: Jeannette Defuns, Telefon 044 869 44 44, oder Monika Gisler, Telefon 044 869 31 83.

Anmeldefrist: 11. April 2016

Weitere, schriftliche Informationen werden nach Ablauf der vorerwähnten Frist zugestellt.

*Mit lieben Grüssen das Spielgruppenteam:
Monika Gisler und Jeannette Defuns*



Wenn der Frühling kommt, von den Bergen schaut ...

Unser neuer Zivi ist da

Ich heisse Patrick Walter und wohne in Siblingen. Ich habe im Sommer 2014 meine Ausbildung als Informatiker EFZ abgeschlossen und danach die technische Berufsmaturitätsschule absolviert. In meiner Freizeit betätige ich mich als aktives Mitglied der SLRG Schaffhausen, bei welcher ich an nationalen Wettkämpfen teilnehme, Kinder im Schwimmen unterrichte und diverse kantonale Schwimmerevents überwache. Bis August 2016 leiste ich einen Teil meines Zivildienstes im Kinderhort Rägeboge.



Sportferien

Die Kinder halfen in den Ferien fleissig beim Kochen mit. Gino bekochte uns zwei Mal mit italienischem Essen, das vorzüg-



RENAULT
Passion for life

Die kompakte Nr. 1
Mitsubishi

TAMOIL

Garage Sigrist Rafz

Wir vermieten auch Busse und Anhänger!

Landstrasse 10 • Tel. 043 433 33 22 • garage-sigrist.ch

rutschmann albrecht zadik architekten ag

Funktion | Form | Qualität | Kosten | Termine

Scheidwäg 22
PF 187, CH-8197 Rafz
Tel. 043 433 44 33
Fax 043 433 44 34

info@raz-architekten.ch
www.raz-architekten.ch



20 JAHRE

MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER
8197 Rafz

1996 - 2016



maler-spuehler.ch Gewerbebau im Hard Rafz

Bolliger

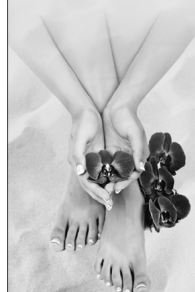
Fusspflege-Praxis

Gerda Neukom

Ihre Füsse tragen Sie tagein tagaus – stundenlang.

Gönnen Sie sich und Ihren Füßen etwas Besonderes!

Landstrasse 36
8197 Rafz
M 079 435 32 92
M gerda@gt-sh.ch
W www.fusspflege-gerda.ch



gerüstet für die Zukunft



Koni Gisler
079 300 57 17
044 869 33 75
info@GiRaf-Gerüste.ch

Gisler Baumanagement GmbH
GiRaf-Gerüste, Gajebärg 2, 8197 Rafz

GiRaf-Gerüste

THOMI'S Bäckerei

täglich frisch & handgemacht

Thomas Bürgisser
Marktass 7
8197 Rafz
info@thomisbaeckerei.ch
Tel. 044 869 04 35

Öffnungszeiten
Mo – Fr 06.00 – 13.00 Uhr
15.00 – 19.00 Uhr
Sa 06.00 – 14.00 Uhr
So 07.00 – 12.00 Uhr

Kompetenz aus der Region

044 869 13 95
www.duenki.ch



HANS DÜNKI - RAFZ
duenki.ch

HEIZUNG • SANITÄR • ENGINEERING

english in the rafzerfeld

Englisch Kurse in Ihrer Nähe

Speak English



www.english-rafzerfeld.ch

044 869 09 62 079 611 83 52

lich mundete. Ein Dessert oder ein Z'Vieri durfte auch nie fehlen und so wurde fleissig geraffelt und gerührt, bis die Vanillecrème und der Apfelstrudel auf den Tisch kamen.

Der Besuch im Technorama war mit dem Workshop, die eigene DNA zu analysieren, sicher ganz spannend. Die DNA ist nun gut verschlossen im Glas aufgehoben.

Für den Osterhasen wurde bereits eifrig gebastelt: wunderschöne Osternestli.



Andrea Stamm

Kinderhort Rägeboge, Landstrasse 21, 8197 Rafz
Erreichbar sind wir unter: www.kinderhort-rafz.ch, Telefon 043 433 57 47 oder via E-Mail info@kinderhort-rafz.ch



Bächtele-Komitee Rafz

Wer den diesjährigen Häpf gelesen hat, wurde darüber informiert, dass das BäKoRa vom Aussterben bedroht ist! Leider ist es nicht nur bei diesem Verein eine Tatsache, dass es immer schwieriger wird, neue Mitglieder zu finden.

Nichtsdestotrotz haben sich nun ein paar BäKoRaner mit einigen aus der «alten Garde» zusammengeschlossen, um mit tatkräftiger Unterstützung und Mitarbeit der Wagengruppe (BäBröRa) die traditionelle Bächtele in Rafz mit frischem Wind und einigen Änderungen neu aufleben zu lassen!

Wenn auch Sie Ideen oder Anregungen an das Bächtele-Komitee haben, dürfen Sie uns diese gerne per Mail zukommen lassen unter baekora@gmx.ch.

Denn wer die funkelnden Kinderaugen am Bächtele-Umzug schon mal gesehen hat, weiss, wofür es sich zu kämpfen lohnt!

Für das BäKoRa
Susanna Bächli



Unsere Saison gehört leider schon wieder der Vergangenheit an. Da die Fasnacht in diesem Jahr sehr früh war, hatten wir im Januar und Februar ein ziemlich dicht gedrängtes Programm mit zwölf Umzugs-Teilnahmen. Das Wetterglück stand jedoch selten auf unserer Seite. So hatten wir öfters schlechtes Wetter und unser Wagen wurde mehrmals auf die Regentaug-

lichkeit geprüft. Nichtsdestotrotz liessen wir uns die Stimmung nicht vermiesen und wir hatten wiederum tolle Umzüge. Unser Motto «30 Jahr Super Mario» kam sehr gut an, was viele Fototermine während der Umzüge nach sich zog. Ob Jung oder Alt, viele wollten ein Selfie mit Mario, Luigi, Bowser oder Yoshi.



Auch an unseren Anlässen hatten wir wiederum einen riesigen Erfolg. So konnten wir am Weihnachtsmarkt wieder ein «paar» Liter unseres Glühweins auf den Finnenkerzen zubereiten und ausschenken sowie am Chlaussunntig in der Forsthütte unter anderem unsere Gulaschsuppe anbieten. Der Saisonhöhepunkt war natürlich wieder die Bächtele, einerseits weil wir dann unseren Wagen präsentieren durften und andererseits die legendäre Party im Sahleweidli. Auch Dank unserem neuen Konzept hatten wir eine friedliche, stimmungsvolle Party bis in die frühen Morgenstunden.

Zum Schluss gilt nun ein riesiges Dankschön unseren Helfern, Besuchern, Freunden, Bekannten, Sponsoren, Familien und vielen mehr für die grossartige Unterstützung. Wir verschwinden nun ein wenig in den Hintergrund, werden aber nicht ganz untätig sein. Die Vorbereitungen für die Herbstmesse sowie die Umzugsorganisation für die Bächtele 2017, wo wir das BäKoRa unterstützen werden, haben bereits begonnen.

Bis bald,
Bächtele Bröögge Rafz

Leserbrief

Veloweg Signalisation Rafz durch Kanton

Endlich ...

Pünktlich zu Beginn der Radreise-Saison begann seit Jahren das Suchen nach dem richtigen Weg durch unser Dorf, vor allem von Touristen, welche auf der internationalen Route «Rheintal Radweg» unterwegs sind. Die mangelhafte Beschilderung gab laufend zu Diskussionen Anlass und einige direkte Anwohner beobachteten bisher täglich verunsicherte Veloreisende. Vor allem fehlende Wegweiser mit Fernzielbezeichnungen beim Ortsmuseum oder bei der «Sonne»-Kreuzung führten vielfach zu fragenden Gesichtern.

Über sechs Jahre bemühten sich unser Gemeindepräsident Jürg Sigrist und der Schreibende bei verschiedenen kantonalen Behörden vergeblich um eine Verbesserung und die Frage, warum ausserhalb des Rafzerfeldes ennethrheinisch viel klarere Verhältnisse herrschen, blieb unbeantwortet. Im vergangenen Sommer nahm ich nochmals einen letzten Anlauf beim Strassenverwalter des kantonalen Tiefbauamtes für den Bezirk Bü-



lach. Erwin Zengaffinen war uns seit jeher in dieser Sache wohlgesinnt, darf jedoch ohne Zustimmung der Kapo nicht selbständig handeln. Kooperativ wie immer ermöglichte er aber ein Begehung in Anwesenheit eines Vertreters der Kapo für den «Langsamverkehr». Während dieser bei der Kreuzung Bergstrasse / Märktgass beim «schönen» blauweissen Wegweiser sofort den Mangel erkannte, brauchte es bei der spitzwinkligen Einmündung Landtrasse / Märktgass und vor allem beim Ortsmuseum einige Überzeugungskraft für bessere Bezeichnungen.

Wie wahr ist doch das Sprichwort «Was lange währt, wird endlich gut», denn seit wenigen Tagen zieren leuchtrote ergänzende Wegweiser die Veloroute «Rheintal Radweg». Längs der Landstrasse weckt ein zusätzliches Bodensignal mit Pfeil die Aufmerksamkeit der Radfahrenden, weil gegen die Sonne fahrend der Vorwegweiser zum Abbiegen in die Märktgass manchmal kaum zu erkennen ist, die Pfeile im spitzen Winkel sind erneuert und besser platziert, bei der Sonne-Kreuzung dienen die neuen Beleuchtungskandelaber für Wiederholungstafeln und beim Ortsmuseum weiss man nun in Zukunft genau, wohin die Wege führen! Wenn jetzt noch der vor allem im Sommer von Sonnenschirmen, Pflanzen und Autos verdeckte Wegweiser beim «Pflug» besser platziert würde, wäre die Durchfahrt im Sinne von Tourismuswerbung perfekt bezeichnet.

Hans Baur

«Interessenvertreter» für Radfahrende

So schnell kann es gehen...

Wo wohl dieses Bäumchen herkommt? Weihnachten ist längst vorbei...

Alfredo Degen, Scheidwäg



Was stand eigentlich ...

... vor 43 Jahren

Aus dem Rafzer Weibel 2 / 1973 vom 1. April 1973

Heilwasser in Rafz

«Es scheint, die vor ca. drei Jahren im benachbarten badischen Nack angebohrte Ader führe einen Ausläufer gegen den Taleinschnitt Solgen bei Rafz hin. Bei Grabarbeiten ist in relativ geringer Tiefe, der mit 2 sec/l recht ergiebige Brunnen geschürft worden.

[...] Die Zusammensetzung der Mineralien im Wasser entspricht etwa dem bekannten Henniez, Analyse Nr. 67096. (...)»

Diverses aus dem Dorf

Aquarellausstellung in Rafz

Kleine Seelen: Christof Sautter präsentiert eine thematische Ausstellung.

Vom 9. bis 17. April 2016 zeigt er in der Linde in Rafz auf mehr als hundert meist kleinen Aquarellen überwiegend tote Kerfe (Insekten und Spinnentiere). Die Werke werden ohne Glas und Rahmen gezeigt. So wirken die Farben und die Oberflächen unmittelbar. Eine Broschüre mit einer Auswahl von Faksimiledrucken auf Epson Matte Papier kann per Subskription erworben werden und liegt zur Ansicht auf.

Öffnungszeiten: Sonntag, 10. April, bis Sonntag, 17. April, jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr. Eröffnung am Samstag, 9. April, um 17.00 Uhr.

Ort: Chrischonawäg 2 (Haus Linde, Eingang zum Werkraum), Rafz

Kontakt: csautter@retired.ethz.ch oder Telefon 044 869 22 71

Mütter- / Väterberatung

Die Mütter- / Väterberatung findet am 1. und 3. Montag des Monats von 14.00 bis 16.00 Uhr im katholischen Kirchgemeindehaus, Badener-Landstrasse 12 in Rafz statt:

Die nächsten Daten sind:

4. und 18. April

2. Mai (16. Mai fällt aus, Pfingstmontag)

Telefonische Beratung: Telefon 044 804 40 39

Zu den folgenden Zeiten werden Sie von den Mütterberaterinnen kiz Bülach beraten:

Montag bis Freitag: 8.30–10.30 Uhr

Hausbesuche: Bei Bedarf besuche ich Sie auch zu Hause.

Denise Solenthaler, Mütterberaterin Div Rafz

Verdiente Sieger am 2. Rafzer Töggeli Turnier

Ende Januar versammelten sich auf Samstag und Sonntag verteilt knapp 20 Teams im Singsaal des Schulhauses Schalmacker. Wer wohl die begehrten Pokale mit nach Hause nehmen wird? Aufregung machte sich breit, als die ersten zwei Mannschaften an die Tische gerufen wurden. Nach sehr fairen



(Tischfussball wird ohne Schiedsrichter gespielt) und teils hart umkämpften Spielen verliessen jeweils zwei lachende und zwei betrubte Gesichter den Töggelikasten. Das Resultat wurde jeweils gleich dem Spielleiter gemeldet und auf Grossleinwand übertragen. So konnte jeder und jede den aktuellen Tabellenstand mitverfolgen. Nach einer Vorrunde wechselte der Modus zum Doppel k.o.-System, was nach zwei verlorenen Spielen das Turnier-Aus bedeutete.

Alle gaben ihr Bestes und so siegten in der Kategorie Schüler Jan Sigrist mit Theo Wittenberg und in der Kategorie Familie Kian Ganz mit Hiwi Frey.

All die positiven Rückmeldungen haben uns sehr gefreut und wir hoffen, nächstes Jahr wieder ein Turnier durchführen zu können. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer und auch an unseren Sponsoren Herrn Hänni! Dank ihm konnten alle Spieler und Spielerinnen mit einem kleinen Geschenk nach Hause gehen.

Roger und Sabine Ganz

Strassenflohmarkt 11. Juni 2016



Die Vorbereitungen für den nächsten Strassenflohmarkt laufen bereits. Wir freuen uns, dass wir schon zahlreiche Anmeldungen erhalten haben. Gerne nehmen wir noch bis zum 15. Mai 2016 weitere Anmeldungen entgegen unter strassenflohmarkt_rafz@hotmail.com.

In unserem Märtkafi servieren wir feine und selbstgemachte Köstlichkeiten. Erleben Sie in unserem Kafi das Treiben oder geniessen Sie einfach das gemütliche Beisammensein.

Für die Kinder wird es einige lustige Attraktionen geben. Der Strassenflohmarkt beginnt um 8.00 und endet um 14.00 Uhr. Wir möchten uns für die grosszügige Unterstützung bedanken, die wir in verschiedenen Formen bereits erhalten haben. Es ist toll, dass unser Strassenflohmarkt so geschätzt wird.

Neu sind wir unter www.strassenflohmarkt-rafz.ch erreichbar.

Wir wünschen uns ein buntes Markttreiben und freuen uns auf viele Besucher.

PHYSIOWINTER

Praxis für Physiotherapie, Osteopathie, Massage

Willkommen zum Tag der offenen Tür

Neueröffnung mit kleinem Apéro

16. April 2016, 11.00–15.00 Uhr

Physio Winter, Praxis für Physiotherapie und Osteopathie, Märktgass 50 in Rafz, Telefon 044 867 17 43

Musikschule Zürcher Unterland

Wir musizieren mit Schlagzeug-SchülerInnen

von Remo Signer

Donnerstag, 7. April 2016, 19.00 Uhr

Rafz, Schulhaus Schalmacker, Singsaal

Schülerkonzert mit Gesangsklasse

von Daniela Eaton-Freiburghaus

Freitag, 8. April 2016, 19. 00 Uhr

Rafz, Schulhaus Schalmacker, Singsaal

Herzlich willkommen!

Familienbörse Rafz

Start in die Sommersaison

Seit Mitte März finden Sie aktuelle Sommermode für Kinder, Jugendliche und Damen in der Familienbörse. Kurze Hosen, Shirts, Röcke, Schwimmbekleidung, Joggingsschuhe, Sandalen, Töggelische, Schals, Handtaschen und vieles mehr liegen in den Regalen bereit.

Neben Kleidern finden Sie auch Rückenträger, Kinderessstühle, Velo- und Autositze sowie zahlreiche weitere Dinge für das Leben mit Kindern.

Spiel- und Sportartikel

Nicht nur Kleider und Schuhe werden angenommen. Ab April werden Spiel- und Sportartikel für die Sommermonate gesucht: Laufräder, Dreiräder mit Stange, Kindervelos, Kickboards, Inlineskates, Bobby Cars und mehr. Bitte prüfen Sie vorher den Zustand. Sind Bremsen und Pneus noch in Ordnung? Auch Spiele für drinnen und draussen sind gefragt: Badmintonsets, Unihockey-Schläger, Legos und Playmobiles finden bei grossen und kleinen Besuchern immer Anklang.

Familienbörse

Secondhand für die ganze Familie – einfach – preiswert – freundlich und in Ihrer Nähe.

HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister

Spenglerei / Blitzschutzanlagen

Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz

Telefon 044 869 33 40

E-Mail spenglerei@wischniewski.ch

www.wischniewski.ch

alles rund ums bauen **sa&p**

neubauten

umbauten

bauausführung

totalunternehmer (bauen zum fixpreis)

projektentwicklung

raumplanung

kauf & verkauf > schmidli.immo

schmidli architekten & partner

tannewäg 26
8197 rafz

tel 043 422 33 33
fax 043 422 33 34

qualitätsmanagement seit 1998

www.schmidli.ch - die architekten

www.schmidli.immo - die liegenschaften

eMail: schmidli@schmidli.ch



**SCHÖN,
MIT IHNEN ZU
BAUEN.**

SCHMIDLI

Eine Unternehmung der Landolt-Gruppe | www.landolt-bau.ch

Schmidli Bau AG, Tannewäg 26, 8197 Rafz

Tel. 043 433 43 43, Fax 043 433 43 44

mail@schmidli-bau.ch, www.schmidli-bau.ch

Alles für Ihren Garten

- Riesiges Pflanzensortiment für Garten, Haus und Balkon
- Fachkundige Beratung durch unsere Profi-GärtnerInnen
- Restaurant BOTANICA mit einmaligem Ambiente und Bankett- und Seminarräumen

Hauenstein Rafz

BAUMSCHULEN · GARTEN-CENTER

Imstlerwäg 2 · CH-8197 Rafz
Tel. +41 (0)44 879 11 60
www.hauenstein-rafz.ch

EIGENPRODUKTION



BOTANICA
RESTAURANT

**D. Schmidli GmbH
Malergeschäft**



*Für sämtliche Malerarbeiten
seit über 30 Jahren für Sie da.*

Märktgass 26, 8197 Rafz · Tel. 044 869 29 90

Fax 044 869 29 91 · Mobil 079 679 52 07

Spühler +Co.
Radio TV-HiFi-Video-Antennenbau

.....

.....

.....

LED / LCD TV / Plasma TV
3D-TV / HDTV / BluRay
Xklusiv Sortiment

DAB+ Radio / Internet Radio
Heimkino Surround Sound
HighFidelity Stereo

Kompetente Beratung
Service / Reparaturen
Installation / SAT-Anlagen

.....

Highspeed Internet / Digital (HD)-TV / Digiphone*



Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86 - www.spuehler-tv.ch

Ob noch schnell eine Badehose für die Ferien oder ein Velohelm für die Tour. Es lohnt sich bestimmt und die Preise sind erst noch sehr attraktiv.

Kindergartentäschli und Necessaires

Für den Spielgruppen- oder Kindergartenstart haben wir schöne und herzige Kindergartentäschli aus Blachenmaterial zur Auswahl. Neu und nach Ihren Wünschen genäht. Weiter hat es neue und originelle Necessaires und Täschli für jede Frau und jede Handtasche.

Neben «Secondhand» findet man auch neues «Selbstgenähtes» in der Familienbörse. Kindergartentäschli – Necessaires – Täschli



Öffnungszeiten

Dienstag 9.00–11.00 Uhr

Donnerstag 9.00–11.00 Uhr

14.00–17.00 Uhr

1. Samstag im Monat 9.00–11.00 Uhr

(2. April, infolge Auffahrt und Pfingsten entfällt der Mai-Samstag)

Während der Schulferien bleibt die Börse geschlossen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familienbörse-Rafz, Brüelgass 8, Rafz, Telefon 044 777 72 42, www.familienboerse-rafz.ch

Chäferträff im Frühling und Sommer



Die Rafzer Chräbelgruppe für 0- bis 5-Jährige plus Begleitpersonen trifft sich auch im Frühling zum Spielen und Plaudern im Casa oder im Pfarrhausgarten. Miteinander spielen, sich austauschen und ein gemeinsames Zvieri einnehmen sind jeweils angesagt. Wir freuen uns auf viele Kinder und Begleitpersonen.



Bis bald, Ihr Chäferträff-Team: Cornelia Neukom, Patricia Zingg, Maria Demierre, Mirjam Mächler, Anja Schweizer, Stephanie Stüssi, Nina Müller

Daten: 29. März 2016

12. April 2016

3. Mai 2016

7. Juni 2016

5. Juli 2016

Ort: Casa, Dorfstrasse 9, Rafz, oberhalb Gemeindebibliothek

Zeit: 15.00–17.00 Uhr

Mitbringen: Finken oder ABS-Socken für drinnen

Kontaktpersonen: Cornelia Neukom, Telefon 044 869 25 50

Patricia Zingg, Telefon 078 661 00 29

Nina Müller

Dringend gesucht: Mithilfe für den Chäferträff!

Hast du am Dienstagnachmittag Zeit und möchtest den Chäferträff aktiv mitgestalten? Da im Sommer 2016 ein grösserer Wechsel im Team des Chäferträffs bevorsteht, suchen wir mehrere neue Mitglieder. Der Eintritt ins Chäferträffteam ist auf den Frühling/Sommer 2016 möglich.

Als Mitglied des Chäferträffs leitest du ca. 5–6 Mal pro Jahr im Zweierteam den Chäferträff. Dazu gehört das Vorbereiten des Chäferträffraums, das Zubereiten des Zvieris und am Schluss das Aufräumen. Ausserdem findet zwei Mal pro Jahr eine Sitzung statt. Der Einsatz als Chäferträffhelferin wird von der reformierten Kirche mit einem kleinen Entgelt entschädigt.

Möchtest du beim Chäferträffteam mitmachen oder hast du noch Fragen? Wir freuen uns auf deinen Anruf! Cornelia Neukom, Präsidentin Chäferträffverein, Telefon 044 869 25 50

Französisch-Sommerlager vom 14. bis 19. August 2016

Im Vallée de Joux (VD) tauchen 5. bis 9. Klässler mit allen Sinnen in die französische Sprache ein. Alles, was in der Schule im Lehrmittel «envol» gelernt wurde, kann nun umgesetzt und ausprobiert werden. Plötzlich macht es Spass, man versteht die Zusammenhänge, merkt, dass doch mehr hängen geblieben ist als gedacht. Mit unzähligen Spielen zu verschiedenen Themen wird der Wortschatz gefestigt und erweitert. Sportliche Aktivitäten mit Französisch sprechenden, professionellen Leitern bieten viel Abwechslung und eine ungezwungene Atmosphäre zum Sprechen. Es bleibt auch Zeit, um gezielt Lücken im Schulstoff anzuschauen und zu üben.

Weitere Informationen gibt es unter www.ganz-franz.ch oder über Telefon 044 803 15 03.

Es hat noch ein paar Plätze frei, Anmeldungen nehme ich gerne unter oben erwähnten Kontaktmöglichkeiten entgegen.

Sabine Ganz

Neu in Rafz

Fudokan Karate-do-Schule «Weisser Tiger»

Trainings finden wie folgt statt:

Kinder

Montag 17.00–18.30 Uhr

Mittwoch 18.00–19.30 Uhr

Erwachsene

Montag 18.30–20.00 Uhr

Mittwoch 19.30–21.00 Uhr

Ort

Turnhalle Tannewäg 12, Rafz

Schnuppern

Einfach kommen und mitmachen (barfuss und Trainings-Anzug)

Für weitere Auskünfte erreichen Sie uns über Adresse: Tannewäg 19, 8197 Rafz, Telefon: 077 444 34 99

Wir freuen uns, hier zu sein.

Der Vorstand

Diverses aus der Region

Webstube Wil

Alle Webstühle sind mit neuen farbigen Zetteln versehen und laden im neuen Jahr zum Weben ein. Wenn diese Information erscheint, ist unsere Generalversammlung Vergangenheit. Am 8. Februar trafen wir uns im Musiklokal Wil zur 18. GV der Webstube Wil. Unsere Traktandenliste hat nicht viel Neues aufzuzeigen. Der Vorstand stellt sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung. Die aktuellen Webarbeiten sind immer ein gutes Thema zu Gesprächen. Allen, die uns das ganze Jahr unterstützen mit ihren Mitgliederbeiträgen, danken wir ganz herzlich. Für unser Sein im Haldenhof, Versicherungen, Einkauf von Materialien für alles braucht es Geld. Bei Susan und Ernst bedanken wir uns ganz herzlich fürs Wohnrecht und Susans Hilfe, wenn nötig.

Dort findet am Samstag, 2. April 2016, ca. 10.00–16.00 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.webstube-wil.ch.

Das Webstuben-Team

TC Eglisau

Neuerungen im Juniorenbereich des TC Eglisau

Ob Junioren-Interclub, Training, freies Spielen mit Kollegen oder einfach auch mal im Clubhaus chillen: Der Mittwochnachmittag steht neu voll und ganz unseren Junioren zur Verfügung!

Mit diesem Angebot möchten wir den Junioren eine Plattform für das gemeinsame Trainieren und Spielen bieten und das Zusammengehörigkeitsgefühl fördern. Zwischen 15.30 und 18.30 Uhr finden die Trainings mit unseren Tennislehrern Klaus Niemann (bisher) und Stefan Bienz (neuer Wettkampftainer) neu parallel auf zwei Plätzen statt.

Wer an unserem Training teilnehmen möchte, meldet sich bitte über die Homepage www.tceglisau.ch > Junioren > Juniorentraining bis spätestens 10. April an. Die Gruppeneinteilung wird ab Ende April auf der Webpage publiziert. Das Training beginnt am Mittwoch, 11. Mai, und dauert bis Mittwoch, 5. Oktober 2016.

Am Mittwoch, 4. Mai, bieten wir ein Schnuppertraining an! Angesprochen sind alle Kids und Junioren im Alter von 6 bis 18 Jahren. Den Anmeldetalon fürs Schnuppertraining findet sich ebenfalls auf unserer Homepage.

Auf dem dritten Platz kann nach Lust und Laune Einzel und Doppel gespielt werden. Im Clubhaus darf gechillt werden und auch ein Kollege oder eine Freundin, die nicht Tennis spielen, sind herzlich willkommen, den Mittwochnachmittag in unserem Club zu verbringen.

Immer am Ball – im TC Eglisau

Ursula Dober, Juniorenleiterin

Tagesfamilien Zürcher Unterland

Mit den Gemeinden Hüntwangen, Rafz, Wasterkingen und Wil ZH haben wir eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen und

vermitteln Kinderbetreuung in Tagesfamilien. Individuell – flexibel – familiennah.

Juhuu, während Mama und Papa arbeiten, gehe ich zur Tagesfamilie

Wir verfügen über freie Betreuungsplätze in qualifizierten Tagesfamilien und suchen laufend neue Tagesmütter für Babys, Kleinkinder und Schulkinder.

Sind Sie bereit, Ihre Familie zu öffnen und haben Zeit und Interesse an Kindern und der Erziehungsarbeit? Sprechen Sie Deutsch mind. Niveau B1? Können Sie Kindern eine Umgebung bieten, in der sie sich wohlfühlen und entfalten können?

Sie entscheiden selber, wieviel Prozent (ab 40%) Sie arbeiten und ob Sie ein Baby oder grössere Kinder betreuen möchten.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.tfzu.ch. Auskunft gibt die Kontaktstelle Telefon 044 883 71 00 / info@tfzu.ch

PanEco-Veranstaltungen

Exkursionen & Veranstaltungen

So, 8. Mai	Tag der offenen Tür, Naturzentrum
Sa, 14. Mai	Jubiläum der Greifvogelstation Berg am Irchel, Greifvogelstation, Berg a. Irchel, Flaach
	Schafschur Bongerthof, Schafstall, Berg a. I.
Sa, 21. Mai	Erwachsenen-Exkursion: Der Eisvogel in den Thuraue, Thuraue
Fr, 3. Juni	Erwachsenen-Exkursion: Biberabend 1, Naturzentrum, Thuraue

Stiftung PanEco, Chileweg 5, 8415 Berg am Irchel, Telefon 052 354 32 32, www.paneco.ch

Kurse der Volkshochschule Region Bülach im April / Mai / Juni / Juli 2016

Gesellschaft und Politik

Thomas Schmutz, Mitglied der Geschäftsleitung AOZ
Natalia Briner, Stabsmitarbeiterin Kommunikation AOZ
23. Mai 2016 (Mo), 19.30–21.00 Uhr, Fr. 29.–

Dr. Benedikt Meyer, Historiker und Autor
30. Mai 2016 (Mo), 19.30–21.00 Uhr, Fr. 29.–

Simon Schmid, Berufs-, Studien- und Laufbahnberater
14. Juni 2016 (Di), 19.00–21.00 Uhr, 50.–
(Elternpaar: Fr. 35.– pro Person)

Kunst und Kultur

Amanda Manda Seiler, Sängerin und Gesangspädagogin
9. Mai–4. Juli 2016 (Mo 8x), 18.15–19.30 Uhr, Fr. 240.–

Amanda Manda Seiler, Sängerin und Gesangspädagogin
Das Schweizer Volkslied
9. Juni 2016 (Do), 19.00–21.00 Uhr
Fr. 50.– pro Abend

Erkundung der Zürcher Altstadt
Robert Höhn, pensionierter Gymnasiallehrer
15. Juni 2016 (Mi), 13.30–ca. 16.30 Uhr, Fr. 35.–

Michèle Minelli, Schriftstellerin / Eidg. Dipl. Ausbildungsleiterin
4. und 18. Juni 2016 (Sa), 9.00–17.00 Uhr, Fr. 290.–
Marcel Looser, Altphilologe und Indogermanist
9., 16. und 23. Juni 2016 (Do 3x), 19.00–20.45 Uhr Fr. 84.–

Mensch und Gesundheit

Gertrud «Gerry» Knecht, Yogalehrerin, Atemtherapeutin IKP
1. Mai–13. Juli 2016 (Mi 10x), 12.00–12.55 Uhr, 250.–

Tanja Schmid, Yogalehrerin
12. Mai–7. Juli 2016 (Do 9x), 20.15–21.15 Uhr, Fr. 225.–

Brigitte Burkhalter, klassische Homöopathin
14. April 2016 (Do), 18.30–21.30 Uhr, Fr. 40.–

Natur und Umwelt

Andi Stöckli, Physiker und Gymnasiallehrer
5. und 12. April 2016 (Di 2x), 19.30–21.00 Uhr, Fr. 56.–

Thomas Keller, eidg. Pilzkontrolleur Embrachertal
Jeannine Bollinger, Stv. Pilzkontrolleurin Embrachertal
20. April, 18. Mai, 22. Juni, 13. Juli, 24. August, 14. September, 28. September, 26. Oktober, 23. November, 14. Dezember 2016 (Mi), 20.00–22.00 Uhr
Fr. 250.– (für 10 Pilzbestimmungsabende), Fr. 35.– pro Exkursion (optional; Daten werden im Kurs bekannt gegeben)

Thomas Baer, Leiter Schul- und Volkssternwarte Bülach
10. und 17. Mai 2016 (Di 2x), 20.00–21.30 Uhr, Fr. 66.–
(exkl. Kosten für Sternkarte Fr. 12.–)

Frühexkursion zwischen Rollweg und Piste
Visitor Services & Events, Flughafen Zürich
28. Mai 2016 (Sa), 5.00–9.00 Uhr, Fr. 45.–

Führung bei der Empa
8. Juni 2016 (Mi), 16.00–18.00 Uhr, Fr. 29.–

22. Juni 2016 (Mi), 14.00–15.30 Uhr, Fr. 35.–

Kommunikation und Persönlichkeit

Verena Schläfli, Marketing- und Kommunikationsberaterin
6., 13. und 20. April 2016 (Mi 3x), 18.30–21.00 Uhr, Fr. 195.00

Patrizia Di Salvatore, Visagistin und Make-up-Artist
27. Mai 2016 (Fr), 18.30–21.30 Uhr, Fr. 120.–

Formen und Gestalten

Karin Huwiler, Gestaltungspädagogin
25. Mai 2016 (Mi), 18.00–21.30 Uhr, Fr. 65.–
2. Juni 2016 (Do), 18.00–21.30 Uhr, Fr. 65.–

Beatrix Zuber, Gestaltungspädagogin
Manuela Leone, Gestaltungspädagogin
25. Juni 2016 (Sa), 13.00–17.00 Uhr, Fr. 120.–
(exkl. Materialkosten, ab ca. Fr. 30.–)

Weitere Informationen finden Sie auf der Website:
www.volkshochschule-buelach.ch



Erfreulich sei die Zahl der Anmeldungen für die diesjährige Herbstmesse, sagt Marco Fausch, der im OK für die Aussteller zuständig ist. Er sei sehr zufrieden mit den Anmeldungen, die fristgerecht bis zum 26. Februar eingingen. Auch das Messeprogramm erhält zusehends Konturen. Nebst den Messeständen im Dorfkern wird es wieder diverse Festbetriebe und Angebote zur Unterhaltung geben. Nicht nur das Gewerbe, auch Vereine und die Schule Rafz werden der Herbstmesse am 24./25. September ihr ganz besonderes Gesicht geben. Dass der Weinbau im Zentrum steht, zeigt sich dieses Jahr auch an der Attraktion im Ortsmuseum: Dort bieten die Verantwortlichen einen Einblick in den Weinbau gestern und heute. Für auswärtige Gäste ist auch dieses Jahr eine Anbindung an den öffentlichen Verkehr vorgesehen. Und noch etwas Besonderes zur Einstimmung: Im Internet finden sich Filmaufnahmen aus der Vergangenheit: herbstmesse-rafz.ch.

Brigitte Kramer

Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis Mai 2016

Dr. A. Sutter 8. April bis und mit 18. April

Dr. B. Zurgilgen 23. April bis 8. Mai

Vertretungen wie gewohnt gegenseitig.

Mittwoch: Praxis Dr. Sutter geschlossen

Donnerstag: Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen

Samstag: Praxen abwechselungsweise geöffnet

Telefonnummern

Notfallzentrale 044 360 44 44

Dr. A. Sutter 044 886 80 00

Dr. B. Zurgilgen 044 869 14 11

Veranstaltungskalender April 2016 Alle Veranstaltungen finden Sie unter www.rafz.ch

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Freitag, 1. April 2016 -	Saisonkartenverkauf Schwimmbad	Gemeindeverwaltung Rafz, Gemeindeverwaltung Wi	Zweckverband Schwimmbad Rafz / Wil
Samstag, 2. April 2016 8.00–17.00 Uhr	Frühlingsfest im Gartencenter und Botanica	Gartencenter Hauenstein/ Botanica	Hauenstein AG / diverse Dorfvereine
Samstag, 2. April 2016 9.00–12.00 Uhr	Bücher(z)morge mit Kaffee und Zopf während der Ausleihe	Gemeindebibliothek Rafz	Gemeindebibliothek Rafz

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Samstag, 2. April 2016 9.30 - 12.00 Uhr	Spielzeugflohmarkt	Turnhalle Tannewäg (Aufbau ab 9.15 Uhr)	Elternmitwirkung Rafz
Samstag, 2. April 2016 10.00–12.00 Uhr	Frühjahrsbörse	Foyer Schalmenacker (Abgabe Artikel 9.00 Uhr)	Elternmitwirkung Rafz
Sonntag, 3. April 2016 9.00 Uhr	Erstkommunion	Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz	Katholische Kirche Glattfelden- Eglisau-Rafz
Sonntag, 3. April 2016 10.00 Uhr	Konfirmationen	Evangelisch-Reformierte Kirche Rafz	Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz
Sonntag, 3. April 2016 10.00–16.00 Uhr	Frühlingsfest im Gartencenter und Botanica	Gartencenter Hauenstein/ Botanica	Hauenstein AG / diverse Dorfvereine
Montag, 4. April 2016	Grüngutabfuhr	ganze Gemeinde	Gemeinde
Dienstag, 5. April 2016 8.00–10.00 Uhr	Frauezmorge	Zentrum Casa	Frauenverein Rafz
Dienstag, 5. April 2016 19.00–21.00 Uhr	Frauenabend: Zippora - kennst Du sie?	Bistro Zentrum Tannewäg	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Mittwoch, 6. April 2016 17.00–18.30 Uhr	Führung Fernsehstudio	Zürich-Leutschenbach	Frauenverein Rafz
Donnerstag, 7. April 2016 20.00 Uhr	KBB: Lesung mit Mitra Devi	Gemeindebibliothek Rafz	Gemeindebibliothek Rafz, Evang.- Reformierte Kirchgemeinde Rafz, Schule Rafz
Freitag, 8. April 2016 19.00–22.00 Uhr	Manneabig: Bowling-Event	Riverside Glattfelden	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Samstag, 9. April 2016 10.00–13.30 Uhr	Velobörse	Hinter Gemeindehaus Rafz	Velo Moto Club Rafz
Sonntag, 10. April 2016 10.00 Uhr	Konfirmationen	Evangelisch-Reformierte Kirche Rafz	Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz
Sonntag, 10. April 2016 14.00–17.00 Uhr	Saisoneroöffnung Brotbacken im Museumsofen. Fotoausstellung «Rafz im Zeitraffer - Fotos vom Gnal»	Ortsmuseum Rafz	Kommission für Ortsgeschichte Rafz
Montag, 11. April 2016	Grüngutabfuhr	ganze Gemeinde	Gemeinde
Montag, 11. April 2016 bis Donnerstag, 14. April 2016	Häckseldienst	ganze Gemeinde	Forst- und Werkbetrieb Rafz
Dienstag, 12. April 2016 15.00–17.00 Uhr	Chäfertreff	Zentrum Casa	Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz
Mittwoch, 13. April 2016 bis Freitag, 15. April 2016	Weiterbildungstage		Schule Rafz
Donnerstag, 14. April 2016 9.00–18.00 Uhr	Motorradausflug Zugerberg	Treffpunkt: Restaurant blue	Motorradfreunde Rafz
Montag, 18. April 2016	Grüngutabfuhr	ganze Gemeinde	Gemeinde
Montag, 18. April 2016 bis Freitag, 29. April 2016	Frühlingsferien		Schule Rafz
Mittwoch, 20. April 2016 12.00–16.00 Uhr	Seniorenachmittag	Bistro Zentrum Tannewäg	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Samstag, 23. April 2016	Kleider- und Schuhsammlung	ganze Gemeinde	Tell-Tex GmbH
Samstag, 23. April 2016 8.00–11.30 Uhr	Sonderabfallsammlung Rafz	Werkgebäude Rafz	Gemeinde Rafz
Montag, 25. April 2016 ganze Gemeinde	Grüngutabfuhr	ganze Gemeinde	Gemeinde
Dienstag, 26. April 2016 bis Freitag, 29. April 2016	Kinderwoche	Zentrum Tannewäg	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Freitag, 29. April 2016 19.00–22.00 Uhr	Manneabig: Abend mit Christoph Gysel	Zentrum Tannewäg	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Samstag, 30. April 2016 16.00–18.00 Uhr	1. Obligatorische Übung	Schützenhaus Rafz	Schützengesellschaft Rafz
Terminvorankündigung: Sonntag, 1. Mai 2016 11.00–18.00 Uhr	Tage der offenen Weinkeller (inkl. gratis Kutschenrundtour zwischen den Veranstaltern)	Baur Weine, Hegi 26 Neukom Weine, Hegi 13 Müliwy, Chnübächi 2	Diverse

Redaktionsschluss: 15. Mai 2016

Nächste Ausgabe: 1. Juni 2016
Adresse: Postfach 23, 8197 Rafz
www.rafz.ch, E-Mail rafzer.weibel@shinternet.ch

Redaktionskommission:

Ursina Zwingli · Christian Gautschi · Hansruedi Lanz
Administration: Sibylle Hauser-Bollinger
Druck: Kuhn-Druck AG, 8212 Neuhausen am Rheinfall